



G E M E I N D E R E I D E N

Gemeindeabstimmung vom 29. November 2020

Botschaft

des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Reiden

Abstimmungsvorlage

Budget 2021 (Globalbudget) mit Steuerfuss 2021 der Einwohnergemeinde Reiden

- Erfolgsrechnung 2021
- Investitionsrechnung 2021

Kenntnisnahmen

- Aufgaben- und Finanzplan AFP 2021 - 2024
- Bericht der Controllingkommission zum Budget 2021 sowie zum AFP 2021 - 2024
- Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2020 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan AFP 2020 - 2023

Es findet aufgrund der aktuellen Situation keine Orientierungsversammlung statt.



Abstimmung

Gemäss Anordnung des Gemeinderates findet am Sonntag, 29. November 2020 folgende Gemeindeabstimmung im Urnenverfahren statt:

Abstimmungsvorlage

Budget 2021 (Globalbudget) mit Steuerfuss 2021 der Einwohnergemeinde Reiden

- Erfolgsrechnung 2021
- Investitionsrechnung 2021

Urnenzeiten

Für die persönliche Stimmabgabe ist das Urnenlokal am Abstimmungssonntag von 09:30 – 10:00 Uhr geöffnet. Es befindet sich bei der Gemeinde Reiden, Grossmatte 1, im Erdgeschoss, Sitzungszimmer «Gungel».

Briefliche Stimmabgabe

Für die briefliche Stimmabgabe kann das Rücksendekuvert adressiert an die Gemeinde Reiden, Urnenbüro, Grossmatte 1, 6260 Reiden:

- verschlossen und frankiert rechtzeitig vor dem Abstimmungstag der Post übergeben werden;
- am Schalter der Gemeinde Reiden, Zentrale Dienste abgegeben werden;
- bis vor Ende der letzten Urnenzeit in einen der folgenden Briefkästen geworfen werden:
 - Langnau: Dorfstrasse 10, beim Millennium-Stein
 - Reiden: Gemeinde Reiden, Grossmatte 1
 - Richenthal: Schulhaus, Eingang Turnhalle;
 - im Urnenlokal abgegeben werden

Stimmberechtigung

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind an der Gemeindeversammlung der Gemeinde Reiden Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteils-

unfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, stimmberechtigt. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden. Das Stimmregister wird am 24. November 2020 abgeschlossen.

Aktenauflage/Detailunterlagen

Die Abstimmungsbotschaft wird den Stimmberechtigten spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstag zugestellt. Die detaillierten Unterlagen können ab 6. November 2020 auf telefonische Voranmeldung unter 062 749 00 54 bei der Gemeinde Reiden, Grossmatte 1, eingesehen werden. Zudem werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Reiden publiziert:

www.reiden.ch/Verwaltung/Amtsmitteilungen.

Den detaillierten Rechnungsauszug stellen wir Ihnen gerne auch direkt zu. Bitte verlangen Sie die Unterlagen beim Bereich Finanzen (062 749 00 54 oder gemeindebuchhaltung@reiden.ch).



Scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Ihrem Tablet diesen QR-Code und gelangen Sie direkt zu den ausführlichen Informationen.

Orientierungsversammlung

Es findet keine Orientierungsversammlung statt.

Vorwort

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Nachfolgend unterbreiten wir Ihnen die Botschaft zum Budget 2021. Die geplante Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht statt.

Die Durchführung einer Gemeindeversammlung wäre nach heutigen Erkenntnissen grundsätzlich noch möglich. Dennoch hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung abzusagen und eine Urnenabstimmung auf den 29. November 2020 (eidg. Abstimmungs-sonntag) anzuordnen. Wir möchten damit Sie und uns bestmöglich schützen.

Gemeinsam und mit aller Kraft gilt es nun, die Ausbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Aus unserer Sicht ist die Absage der Gemeindeversammlung und Anordnung einer Urnenabstimmung ein Schritt dazu.

Der Gemeinderat präsentiert Ihnen das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 630'000. In einigen Bereichen der Gemeindeverwaltung ist das vorliegende Budget 2021 geprägt durch die Einflüsse der COVID-19-Pandemie. Insbesondere rechnet der Gemeinderat im Jahr 2021 mit einem tieferen Wachstum der Steuererträge als in den Vorjahren. In der Berechnung für den Steuerertrag hat der Gemeinderat die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie berücksichtigt. Für das Wachstum der Steuererträge in den kommenden Jahren stützt sich der Gemeinderat auf die Wachstumsprognosen des Kantons Luzern.

Beim vorliegenden Budget 2021 sind jedoch die Auswirkungen eines möglichen zweiten «Lockdowns» im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie nicht berücksichtigt.

In diversen Bereichen der Verwaltung ist im Jahr 2021 mit höheren Kosten zu rechnen. Die Soziallasten (Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung usw.) fallen teilweise beträchtlich höher aus. Ebenfalls wird mit deutlich höheren Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe gerechnet. Die vergangenen Monate im Jahr 2020 zeigen klar steigende Ausgaben für die Sozialhilfe. Weiter wirken sich die vom Kanton Luzern beschlossenen Besoldungsanpassungen der Lehrpersonen in der Volksschule wesentlich auf das Budget 2021 der Gemeinde Reiden aus.

Die kommenden Jahre bringen für die Gemeinde Reiden weiterhin vielfältige Herausforderungen mit sich. Neben den bestehenden Aufgaben und Projekten werden nun die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Gemeinde auch in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Die Aufgabe des Gemeinderates ist es, die Gemeinde überlegt und mit der nötigen Umsicht zu führen um diese Krise und die anstehenden Aufgaben zu meistern.

Der Beginn der neuen Legislatur und der neuen Zusammensetzung des Gemeinderates hat dazu geführt, dass sich der Gemeinderat neu finden muss. In einem Workshop «Teambildung» stimmte sich die Kollegialbehörde auf die nächsten vier Jahre Zusammenarbeit ein. Auch die strategischen Grundlagen (Gemeindestrategie und Legislaturprogramm) müssen in den kommenden Jahren überarbeitet werden. Der Gemeinderat durfte in den vergangenen rund zwei Jahren mit den neu geschaffenen Instrumenten arbeiten und erste Erfahrungen sammeln. Er sieht beide Instrumente als zentrale Führungsinstrumente und ist daher bestrebt, die Erfahrungen und Erkenntnisse der abgelaufenen Zeit in die Überarbeitung einfließen zu lassen. Die überarbeitete Gemeindestrategie sowie das Legislaturprogramm werden der Bevölkerung vermutlich an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zur Kenntnisnahme unterbereitet.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein, an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 teilzunehmen.

Im Namen des Gemeinderates wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und...bleiben Sie gesund.

Hans Kunz
Gemeindepräsident

Für eilige Leserinnen und Leser

Das Budget 2021 ist insbesondere durch die Folgen der COVID-19-Pandemie geprägt. Diese haben auch auf die Gemeinde Reiden einen gewichtigen Einfluss. Der Gemeinderat rechnet deshalb in den kommenden Jahren mit steigenden Kosten für die Soziallasten. Die Krise wird die Gemeinde in den nächsten Jahren finanziell begleiten und vor weitere Herausforderungen stellen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Grundlagen für das Budget 2021 sind sehr viele Aspekte nur schwer einzuschätzen, insbesondere das Berechnen der Steuereinnahmen und die Ausgaben für die Soziallasten. Gemäss Prognosen (Hochrechnungen) des Kantons Luzern wird der Steuerertrag für das Jahr 2020 deutlich tiefer ausfallen. Für das Jahr 2020 rechnet der Kanton Luzern, dass sich der Steuerertrag aufgrund der COVID-19-Pandemie gegenüber dem Budget bei den natürlichen Personen um -3,7 Prozent und bei den juristischen Personen um -32,4 Prozent reduziert. In Bezug auf die Gemeinde Reiden ist davon auszugehen, dass die Steuereinnahmen (ohne Nachträge und Sondersteuern) für das Jahr 2020 um rund CHF 1.0 Mio. tiefer ausfallen werden. Für das Budgetjahr 2021 zeigen die Zahlen des Kantons Luzern allerdings eine Erholung bei den natürlichen Personen von 4.85 Prozent und bei den juristischen Personen von 33 Prozent (bezogen auf das Rechnungsjahr 2020).

Im aktuellen Zeitpunkt bestehen grosse Unsicherheiten bezüglich der Zunahmen von neuen Fällen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Gesuche und Anfragen für wirtschaftliche Sozialhilfe haben seit Beginn der COVID-19-Pandemie deutlich zugenommen. Entscheidend wird die diesbezügliche Entwicklung in den kommenden Wochen und Monaten sein. Abzuwarten bleibt, in welchen Fällen dann tatsächlich wirtschaftliche Sozialhilfe ausgerichtet werden muss. Wobei zu beachten ist, dass vorrangig allerdings andere Sozialwerke (wie Arbeitslosenkasse) ersatzpflichtig sein werden. Die wirtschaftliche Sozialhilfe kommt somit erst zu einem späteren Zeitpunkt, beziehungsweise in einer früheren Phase nur ergänzend, zum Tragen. Beim Erstellen des Budgets können keine genauen Prognosen angestellt werden, um wie viel die Gemeinderrechnung damit zusätzlich belastet wird.

Der Gemeinderat beabsichtigt, für das Jahr 2021 den Steuerfuss analog dem Vorjahr bei 2.20 Einheiten zu belassen. Gemäss Einschätzung des Gemeinderates bleibt die Steuerkraft der Gemeinde Reiden auch in den nächsten Jahren tief. Die Herausforderung, die gleichbleibenden Aufgaben mit den vorhandenen Einnahmen finanzieren zu können, bleibt bestehen. Der Gemeinderat ist daher bestrebt, in den gegebenen Strukturen adäquate Anpassungen vorzunehmen. Strukturelle Anpassungen benötigen immer einen gewissen Zeitraum und diverse Anspruchsgruppen müssen in den Prozess einbezogen werden. Sollte sich allerdings in den nächsten Jahren herausstellen, dass die Massnahmen nicht zielführend sind, ist eine Anpassung der Steuereinheiten in Betracht zu ziehen.

Die Gemeinde Reiden konnte sich in den letzten Jahren finanziell festigen und den Finanzhaushalt ausgeglichen gestalten. Der Gemeinderat ist bestrebt, mit einer strikten Ausgabenpolitik und einer Priorisierung der Investitionen die erarbeitete Ausgangslage zu halten oder nicht wesentlich zu verschlechtern.

10 Aufgabenbereiche

Reiden steuert auch im Budgetjahr 2021 mit 10 Aufgabenbereichen. Für jeden Aufgabenbereich besteht ein politischer Leistungsauftrag. Das dazugehörige Globalbudget eines Aufgabenbereichs entspricht im Endeffekt dem «Preisschild» für die jeweiligen Leistungen.

In der bestehenden Struktur (Kostenstellen/Kostenträger) wurden auf das Budgetjahr nur geringfügige Anpassungen vorgenommen. Die Anpassungen waren Ergebnisse aus den Erfahrungen seit Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM2). Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Jahren Anpassungen und Verbesserungen vorgenommen werden.

Die finanziell gewichtigsten Bereiche sind Bildung (16.7 Prozent, CHF 8.4 Mio.), Soziales (16.9 Prozent, CHF 8.5 Mio.) und Gesellschaft & Gesundheit (5.9 Prozent, CHF 2.9 Mio.).

Aufwandüberschuss (Verlust)	CHF	630'521
Bruttoinvestitionsvolumen	CHF	2'880'000
Festlegung Steuerfuss bei 2.20 Einheiten (analog Vorjahr)		

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten des Bereiches Bildung erhöht. Dies ist insbesondere mit den Lohnanpassungen für die Lehrpersonen der Volksschule zu begründen. Der Kanton Luzern hat diese Lohnanpassungen beschlossen. Die Gemeinde Reiden hat auf diesen Entscheidung keinen Einfluss. Es ist aber davon auszugehen, dass die Betriebskosten in der Volksschule steigen werden und sich dies in den nächsten Jahren durch höhere Zahlungen des Kantons Luzern an die Gemeinden etwas ausgleichen wird.

Ebenfalls höhere Kosten sind im Bereich Soziales zu verzeichnen. Dies ist einerseits mit den höheren Beiträgen der Gemeinde Reiden an die Finanzierung der Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung zu begründen. Weiter rechnet der Gemeinderat mit einer deutlichen Zunahme der Zahlungen für wirtschaftliche Sozialhilfe.

Ebenfalls höhere Kosten sind im Bereich Soziales zu verzeichnen. Dies ist einerseits mit den höheren Beiträgen der Gemeinde Reiden an die Finanzierung der Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung zu begründen. Weiter rechnet der Gemeinderat mit einer deutlichen Zunahme der Zahlungen für wirtschaftliche Sozialhilfe.

Herausforderungen meistern

Die zurzeit herrschenden Umstände stellen für die Gemeinde und insbesondere für den Gemeinderat eine grosse Herausforderung dar. Einerseits waren in der Vergangenheit die Mittel für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben beschränkt. Durch die COVID-19-Pandemie wird sich die Entwicklung kaum verbessern, sondern eher noch verschärfen. Der Gemeinderat ist daher gefordert, die nötigen Strategien zu entwickeln, um Ziele wie positive Jahresergebnisse und Schuldenabbau weiter voranzutreiben. Diese Aufgabe wird sicherlich nicht einfacher, jedoch ist der Gemeinderat überzeugt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die richtigen Massnahmen zu treffen.

Investitionen 2021

Für das Jahr 2021 budgetiert die Gemeinde Reiden Bruttoinvestitionen von insgesamt CHF 2.9 Mio. Hauptsächlich fallen diese Kosten für die Sanierung der Werkleitungen (Wasser- und Abwasser) und den damit verbundenen Strassensanierungen an. Weiter ist ein Betrag von CHF 500'000 für die Sanierung des Schulhauses Pestalozzi im Budget 2021 berücksichtigt. Für die laufenden Grossprojekte (Neubau Schulhaus und Sanierung Weihermattstrasse) sind im Budget 2021 keine Beträge mehr vorgesehen. Beide Projekte werden voraussichtlich im Jahr 2020 abgeschlossen.

Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Ausgangslage

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) gibt Aufschluss über die voraussichtliche Aufgaben- und Finanzentwicklung der Gemeinde in den nächsten vier Jahren. Die Angaben zum ersten Jahr entsprechen dem Budget, hinzukommen drei Planjahre. Der AFP ist daher ein sinnvolles Instrument, um die Entwicklung der kommenden Jahre aufzuzeigen. Es gilt dabei zu beachten: je weiter der AFP in die Zukunft blickt, desto ungenauer wird er.

Eine Planungsperiode ist stets geprägt durch viele Unsicherheiten. Die Auswirkungen der vorherrschenden Gegebenheiten sind schwer einzuschätzen. Dies macht die Aufgabe, einen genauen AFP für die nächsten Jahre zu erstellen, beinahe unmöglich. Der Gemeinderat ist sich der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde bewusst und versucht den eingeschlagenen Weg der letzten Jahre weiter zu verfolgen. Bei der anstehenden Überprüfung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms will er den konkreten Umständen Rechnung tragen und mit den Ressourcen sorgsam umgehen. Das Ziel muss es weiterhin sein, Budgets und Jahresrechnungen im Jahresdurchschnitt positiv zu gestalten um eine zusätzliche Neuverschuldung zu vermeiden und den Schuldenabbau weiter voranzutreiben.

Transferzahlungen

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Reiden ist nur bedingt beeinflussbar. Der Gemeinde sind die Hände bei den Transferzahlungen (TZ), wie in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesellschaft & Gesundheit, gebunden. Verschiedene Aufwendungen wie Ergänzungsleistungen, Soziale Einrichtungen, Beiträge Kantonsschule, Sonderschulung etc. müssen oftmals mit einem pro Kopf-Beitrag nach einem kantonal definierten Schlüssel dem Kanton oder an andere Gemeinden entrichtet werden. Die Gemeinde hat auf den Entscheid- und Ausführungsprozess keinen Einfluss. Die Transferzahlungen der Gemeinde Reiden belaufen sich für das Jahr 2021 auf CHF 15.6 Mio. und betragen rund 32% des Gesamtaufwandes.

Planungsannahmen

Die Planungsparameter der Gemeinde Reiden hat der Gemeinderat intensiv beraten. Insbesondere hat der Gemeinderat Einschätzungen und Annahmen getroffen, welche die ausgewiesene Finanz- und Ertragslage während der Planperiode beeinflussen. Bei seiner Beurteilung hat sich der Gemeinderat auf die Richtwerte des Kantons Luzern gestützt. Die wichtigsten Annahmen über die zukünftige Entwicklung und die wichtigsten Quellen von Unsicherheiten bei den Einschätzungen, die bei einzelnen Positionen bedeutende Anpassungen erforderlich machen könnten, sind nachfolgend dargestellt:

Einflussfaktoren / Plangrößen	P 2021 *	P 2022	P 2023	P 2024
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.00%	0.50%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Zinssätze (für Neukredite)	0.80%	0.60%	0.60%	0.60%
Steuerfuss (Einheiten)	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.25%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	7'327	7'336	7'410	7'484
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	2.75%	3.30%	2.50%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	1.75%	3.50%	1.75%	1.75%

Bemerkungen Planungsparameter 2021:

*Parameter gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2020-2024. Kenntnisnahme Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit dem Budget 2020 im Dezember 2019.

Wachstum Steuerkraft

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Steuererträge in den kommenden Jahren wieder leicht erholen respektive stabilisieren werden. Es ist jedoch zum heutigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen in welchem zeitlichen Rahmen die Erholung eintrifft. Entscheidend ist insbesondere, wie der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie vonstattengeht und ob zukünftig wiederum einschneidende Massnahmen von Seite Bund verfügt werden. Bei den vorliegenden Berechnungen sind die Auswirkungen eines möglichen zweiten „Lockdowns“, im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, nicht miteinbezogen worden. Das Wachstum der Steuerkraft bei den Natürlichen Personen wie auch bei den Juristischen Personen hat der Gemeinderat gegenüber den Richtwerten des Kantons leicht tiefer angesetzt.

Finanzkennzahlen

Die Gemeinde Reiden weist insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 einen Selbstfinanzierungsgrad aus, welcher unter dem Grenzwert von 80 Prozent zu liegen kommt. Die Begründung für den tiefen Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2021 liegt grossmehheitlich beim negativen Ergebnis der Erfolgsrechnung. Im Jahr 2022 rechnet der AFP zwar mit einem ausgeglichenen Ergebnis der Erfolgsrechnung, jedoch sind mit CHF 3.4 Mio. (brutto) leicht höhere Investitionen vorgesehen. Ab dem Jahr 2023 ist wieder mit steigenden Selbstfinanzierungsgraden zu rechnen.

Der Grenzwert für die Nettoschuld pro Einwohner hat sich gegenüber dem Vorjahr stark reduziert. Dies ist damit zu begründen, dass dieser Grenzwert erstmals nach den Vorgaben von HRM2 berechnet wurde (Rechnungsabschluss 2019). Konkret bedeutet dies, dass über den ganzen Kanton Luzern die Nettoverschuldung gesamthaft gesunken ist. Die Ursache dafür ist die Neubewertung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen in Zusammenhang mit der Einführung von HRM2. Im Vergleich zum Grenzwert gilt für die Gemeinde Reiden in den Planjahren, dass diese Kennzahl respektive der Grenzwert nicht eingehalten werden kann.

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	B 2020 ¹	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Selbstfinanzierungsgrad	Min. 80%	28%	51%	64%	78%	103%
Selbstfinanzierungsanteil	Min. 10%	5%	3%	5%	6%	7%
Zinsbelastungsanteil	Max. 4%	1%	1%	1%	1%	1%
Kapitaldienstanteil	Max. 15%	5%	6%	6%	6%	6%
Nettoverschuldungsquotient	Max. 150%	135%	142%	142%	141%	137%
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	Max. 2'742	4'355	4'670	4'779	4'826	4'767
Bruttoverschuldungsanteil	Max. 200%	171%	162%	162%	161%	158%

¹ Zahlen korrespondieren teilweise nicht mit den Vorjahresunterlagen, da Zahlen wie bspw. Einwohnerzahl mit dem AFP 2021-2024 aktualisiert wurden

Steuerfuss

Für die Finanzplanjahre legt der Gemeinderat den Steuerfuss auf 2.20 Einheiten fest. Die finanzielle Entwicklung muss allerdings auf die aktuellen Gegebenheiten jährlich überprüft werden, damit der politische Prozess für eine Anhebung des Steuerfuss frühzeitig lanciert werden kann. Die finanzielle Entwicklung wird somit massgeblich von der zukünftigen Entwicklung verschiedener Einflüsse bestimmt.

Gestufte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
30 Personalaufwand	15'304'134	15'946'200	16'382'504	16'465'000	16'630'000	16'796'000
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	4'552'954	4'582'300	4'676'900	4'413'000	4'428'000	4'428'000
33 Abschreibungen Verwaltungsver- mögen	1'759'758	1'763'500	1'868'000	1'904'000	2'014'000	2'193'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	414'814	256'553	247'727	239'000	206'000	173'000
36 Transferaufwand	13'554'547	14'580'317	15'653'881	15'940'000	16'157'000	16'316'000
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen, Umlagen	8'882'209	8'969'617	10'918'361	10'920'000	10'931'000	10'939'000
Betrieblicher Aufwand	44'468'416	46'098'487	49'747'374	49'881'000	50'366'000	50'845'000
40 Fiskalertrag	22'224'525	20'474'500	20'776'500	21'649'000	22'352'000	22'981'000
41 Regalien und Konzessionen	328'861	266'600	295'400	298'000	301'000	304'000
42 Entgelte	4'621'438	4'183'900	4'462'500	4'508'000	4'508'000	4'508'000
43 Verschiedene Erträge	30'523	52'500	33'500	34'000	34'000	34'000
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	148'669	197'870	197'776	120'000	126'000	133'000
46 Transferertrag	9'376'349	11'927'229	12'471'915	12'346'000	12'440'000	12'534'000
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	8'882'209	8'969'617	10'918'361	10'920'000	10'931'000	10'939'000
Betrieblicher Ertrag	45'612'574	46'072'216	49'155'953	49'875'000	50'692'000	51'433'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'144'158	-26'271	-591'421	-6'000	326'000	588'000
34 Finanzaufwand	662'468	407'000	410'700	392'000	401'000	414'000
44 Finanzertrag	390'811	445'900	371'600	369'000	369'000	369'000
Finanzergebnis	-271'657	38'900	-39'100	-23'000	-32'000	-45'000
Operatives Ergebnis	872'500	12'629	-630'521	-29'000	294'000	543'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	872'500	12'629	-630'521	-29'000	294'000	543'000

+ Ertragsüberschuss

- Aufwandüberschuss

davon Spezialfinanzierungen						
Ergebnis Spezialfinanzierung Industriegeleise	723	-22'140	-12'188	-13'000	-13'000	-13'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Reiden	114'012	16'542	9'719	-29'000	-34'000	-38'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	-61'333	-57'722	-44'428	-52'000	-58'000	-65'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	236'240	240'010	234'109	225'000	196'000	168'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	1884	-54'876	-20'081	-21'000	-21'000	-21'000
Ergebnis Spezialfinanzierung Fernwärmanlage	-36'528	-39'131	-81'080	-34'000	-34'000	-34'000
Gesamttotal	254'998	82'683	86'051	76'000	36'000	-3'000

Bemerkung: Postive Beträge = Einlagen in Spezialfinanzierung | Negative Beträge = Entnahmen aus der Spezialfinanzierungen

Investitionsrechnung nach Aufgaben

	Rechnung 2019	Festgesetztes Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Politik und Wirtschaft	13'699	60'000	-	-	-	-
Gemeindeauftritt	13'699	60'000	-	-	-	-
Sicherheit und Umwelt	119'712	-	-	100'000	195'000	200'000
Schiessanlagen	119'712	-	-	-	-	-
Feuerwehr	-	-	-	100'000	195'000	200'000
Bildung	97'030	100'000	80'000	100'000	100'000	100'000
Informatik	97'030	100'000	80'000	100'000	100'000	100'000
Ver- und Entsorgung	537'408	1'560'000	1'245'000	1'530'000	1'400'000	1'400'000
Bachsanieurungen	-	190'000	-	180'000	50'000	50'000
Wasser	93'595	420'000	445'000	400'000	400'000	400'000
Abwasser	174'322	200'000	800'000	950'000	950'000	950'000
Abwasser Weihermattstr. (SK)	269'491	750'000	-	-	-	-
Bau- und Infrastrukturen	3'358'479	5'220'000	1'555'000	1'710'000	1'730'000	1'340'000
Gemeindestrassen	123'437	170'000	850'000	650'000	650'000	900'000
Strassenbeleuchtung	-	-	45'000	100'000	100'000	100'000
Bahnhofplatz	-	-	-	500'000	600'000	-
Gemeindestrassen Weihermattstr. (SK)	302'680	730'000	-	-	-	-
Verwaltungsliegenschaften	76'417	-	-	-	-	-
Schulliegenschaften	-	-	500'000	300'000	200'000	200'000
Schulhausneubau (SK)	2'687'203	3'500'000	-	-	-	-
Schulmobiliar	79'451	480'000	-	-	-	-
Schliessanlage	-	70'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Werkhof	52'868	150'000	-	-	50'000	50'000
Verkehrsverbund	36'423	50'000	40'000	40'000	40'000	40'000
Zonenplanung	-	70'000	70'000	70'000	40'000	-
Netto-Investitionen	3'823'778	6'640'000	2'585'000	3'140'000	3'095'000	2'705'000
Investitionseinnahmen	302'550	300'000	295'000	300'000	330'000	335'000
Brutto-Investitionen	4'126'328	6'940'000	2'880'000	3'440'000	3'425'000	3'040'000
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	100'000	195'000	200'000
Spezialfinanzierung Wasser	93'595	420'000	445'000	400'000	400'000	400'000
Spezialfinanzierung Abwasser	443'813	950'000	800'000	950'000	950'000	950'000
Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben	537'408	1'370'000	1'245'000	1'450'000	1'545'000	1'550'000
Investitionseinnahmen:						
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	-	30'000	35'000
Spezialfinanzierung Wasser	107'410	150'000	100'000	150'000	150'000	150'000
Spezialfinanzierung Abwasser	156'155	150'000	100'000	150'000	150'000	150'000
Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen	263'565	300'000	200'000	300'000	330'000	335'000

Investitionsrechnung (nach Arten)

	Rechnung 2019	Festgesetz. Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
50	Sachanlagen	4'076'205	6'810'000	2'810'000	3'370'000	3'385'000	3'040'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	13'699	130'000	70'000	70'000	40'000	-
54	Darlehen	-	-	-	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	36'423	-	-	-	-	-
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
	Investitionsausgaben	4'126'327	6'940'000	2'880'000	3'440'000	3'425'000	3'040'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	38'985	-	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	263'565	300'000	295'000	300'000	330'000	335'000
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
	Investitionseinnahmen	302'550	300'000	295'000	300'000	330'000	335'000
	Nettoinvestitionen	3'823'777	6'640'000	2'585'000	3'140'000	3'095'000	2'705'000
	davon Spezialfinanzierungen Investitionsausgaben:						
	• Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	100'000	195'000	200'000
	• Spezialfinanzierung Wasserversorgung	93'595	420'000	445'000	400'000	400'000	400'000
	• Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	443'813	950'000	800'000	950'000	950'000	950'000
	• Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Investitionsausgaben	537'408	1'370'000	1'245'000	1'450'000	1'545'000	1'550'000
	Investitionseinnahmen:						
	• Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	-	30'000	35'000
	• Spezialfinanzierung Wasserversorgung	107'410	150'000	100'000	150'000	150'000	150'000
	• Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	156'155	150'000	100'000	150'000	150'000	150'000
	• Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
	Total Investitionseinnahmen	263'565	300'000	200'000	300'000	330'000	335'000

Geldflussrechnung indirekte Methode

		Budget 2020	Budget 2021
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	12'629.00	-630'520.00
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'763'500.00	1'880'000.00
+	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	-	-
-	Entnahme aus Eigenkapital (Aufwertungsreserve)	-	-
-	Nicht liquiditätswirksame Erträge (Buchgewinne)	-	-
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	256'553.00	247'727.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-197'870.00	-197'776.00
+	Wertberichtigungen VV	-	-
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	-	-
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	-	-
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	27'000.00	27'200.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-	-
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-	-
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'861'812	1'326'631
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-6'940'000.00	-2'880'000.00
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	300'000.00	295'000.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6'640'000.00	-2'585'000.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-	-
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	-	-
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-	-
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	-	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6'640'000.00	-2'585'000.00
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-	-
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-6'640'000	-2'585'000
Finanzierungstätigkeit			
+	Bestandeszunahme von Finanzierungstätigkeit	-	-
-	Abnahme von Finanzierungstätigkeit	-	-
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
=	Veränderung der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	-4'778'188	-1'258'369

Politische Leistungsaufträge 2021

Der Gemeinderat gliedert die öffentliche Staatstätigkeiten im Aufgaben- und Finanzplan in Aufgabenbereiche und hat dazu die entsprechenden politischen Leistungsaufträge 2021 definiert. Für die Gemeinde Reiden wurden folgende Bereiche gebildet:

- Politik & Wirtschaft
- Finanzen
- Soziales
- Bildung
- Ver- und Entsorgung
- Zentrale Dienste
- Sicherheit & Umwelt
- Gesellschaft & Gesundheit
- Kultur & Freizeit
- Bau & Infrastruktur

Jeder dieser zehn Aufgabenbereiche erhält im Rahmen des Budgets

- a) einen politischen Leistungsauftrag und
- b) je einen Budgetkredit (Globalbudget) in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung.

Diese Globalbudgetierung bedeutet, dass die Aufwendungen nicht kontenweise sondern hinsichtlich eines Aufgabenbereiches global

dargestellt und von der Legislative bewilligt werden. Mit der Bewilligung des Budgets erteilt die Gemeindeversammlung der Exekutive zugleich einen Leistungsauftrag. Das Budget beinhaltet also nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine Leistungskomponente.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Nettoausgaben zu tätigen und gleichzeitig verpflichtet, definierte Leistungen zu erbringen. Der Fokus liegt somit auf der Kontrolle der Leistungserfüllung. Das Globalbudget wird mit dem politischen Leistungsauftrag, Messgrößen und Zielsetzungen erreicht. In der Praxis heisst dies auch, dass eine Budgetüberschreitung innerhalb des Aufgabenbereiches kompensiert werden muss.

1 Politik & Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative (Gemeindeversammlung)
- Exekutive (Gemeinderat)
- Markt- und Gewerbeswesen
- Massenmedien
- Industrie, Gewerbe, Handel
- sonstige gewerbliche Betriebe

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Gemeinderat: Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Gemeinde. Er hat die Oberleitung der Gemeindeverwaltung. Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Die Gemeinde trägt Sorge zu ansässigen Wirtschaftsunternehmen und schafft Rahmenbedingungen für Neuansiedlungen. Der Fokus liegt auf Firmen mit hoher Wertschöpfung, einem heterogenen Ausbildungsangebot und vorzugsweise mit Steuersitz in Reiden.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Reiden ist gut vernetzt mit anderen Gemeinden und regionalen Organisationen. Mit regionalen Organisationen soll vermehrt zusammengearbeitet werden. Ein geschlossener einheitlicher Auftritt von Gemeinderat und Verwaltung gegen innen und aussen wird gelebt. So wird die Gemeinde als offen und frisch wahrgenommen. Die Gemeinde holt die Bedürfnisse für Gesellschaft und Wirtschaft ab und arbeitet so für und mit Menschen.

Lagebeurteilung

Das Image der Gemeinde hat in den letzten Jahren gelitten. Investitionen in die positive Wahrnehmung der Gemeinde sind auf politischer Ebene notwendig.

Die Gemeinde Reiden ist eine attraktive Gemeinde für Wohnen und Arbeiten. Reiden verfügt über ein intaktes Gewerbe. Zur Steigerung der relativen Steuerkraft ist es wichtig, den Fokus auf Firmen mit hoher Wertschöpfung, einem heterogenen Ausbildungsangebot und vorzugsweise mit Steuersitz in Reiden zu legen.

Der budgetlose Zustand im Jahr 2019, die Personalsituation sowie die mit der Corona-Krise beschlossenen Massnahmen werden sich auf das Jahr 2021 auswirken. Die Umsetzung der im Legislaturprogramm enthaltenen Ziele und Massnahmen verzögern sich um einige Monate.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Image der Gemeinde kann eine positive Entwicklung hemmen	Fehlende Attraktivität für Einwohner und Firmen	mittel	Erstellen und umsetzen eines Kommunikationskonzepts
Chance: Langfristige Wahrnehmung als attraktive und bedeutende Gemeinde	Wachstum der relativen Steuerkraft	hoch	Erstellen eines neuen CI und die elektronischen Medien werden an die Kundenbedürfnisse angepasst

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
		-	-	-	-	-	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl	7'350 (2022)	7'103	7'192	7'264	7'336	7'410	7'484
Bevölkerungswachstum	%	≤ 1	0.62	1.25%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungsunterlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	> 90	84.62	>90	>90	-	-	-
Rechtzeitige und transparente Bevölkerungsinformation über Tätigkeiten	Anzahl Ausgaben «Reiden Magazin»	6	5	6	6	6	6	6
	Anzahl Medienmitteilungen	4 - 5	6	4 - 5	4-5	4 - 5	4 - 5	4-5
Anzahl Kontakte mit Unternehmen	Anzahl	20	20	20	20	20	20	20
Steigerung Relative Steuerkraft	%	≥ 1,5	≥ 1,5(*)	-	-	-	-	-

**Die Berechnungen der Steuerkraft für das Jahr 2019 durch LUSTAT liegen bei Redaktionsschluss der Botschaft noch nicht vor.

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		797	815	865	6.1	869	887	891
Total	Aufwand	846	911	927	1.8	929	947	951
	Ertrag	49	96	62	-35.4	60	60	60
	Saldo	797	815	865	6.1	869	887	891

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	14	60	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	14	60	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Allgemeine Bemerkungen

Die Budgetzahlen für das Jahr 2021 orientierten sich im Wesentlichen am Rechnungsergebnis des Jahres 2019. Trotzdem schliesst der Aufgabenbereich mit einem Mehraufwand von netto rund CHF 50'000 ab. Ursachen dafür sind bei den Kostenumlagen von Personalkosten zu finden. Die Kostenumlagen werden gestützt auf die Leistungserfassung vorgenommen, somit werden die Kosten dort verbucht wo sie anfallen. Ebenfalls tiefer sind die verrechneten Kosten für Dienstleistungen. Erfahrungsgemäss ist es zum Zeitpunkt der Budgetierung schwer, diese festzusetzen. Eine präzise Festlegung kann im Rahmen des Jahresabschlusses vorgenommen werden.

Personalaufwand

Der Gemeinderat hat auf das Jahr 2021 die Pensen seiner Tätigkeit neu festgelegt. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Abnah-

me des Personalaufwandes (inkl. Kosten für Sozialversicherung) von rund CHF 60'000. Dies entspricht einer Pensenreduktion von total 21 Prozent. Der Gemeinderat hat nach der abgelaufenen Legislatur die entsprechenden Erfahrungswerte herangezogen und konnte dadurch seine Pensen reduzieren.

Sachaufwand

Im Aufgabenbereich Politik & Wirtschaft kann der Sachaufwand rund CHF 30'000 tiefer budgetiert werden als im Vorjahr. Zum einen fanden im Jahr 2020 die kommunalen Neuwahlen statt, zum andern hat die neue externe Revisionsstelle die Prüfung des Finanzhaushalts ab dem Rechnungsjahr 2020 zu günstigeren Konditionen offeriert. Die Positionen „Dienstleistungen Dritter“ sowie „Honorare externe Berater...“ konnten aufgrund des Rechnungsergebnisses 2019 bzw. der zu erwartenden Kosten ebenfalls tiefer angesetzt werden. Ein erheblicher Min-

deraufwand ist zudem beim Unterhalt des Industriegeleises zu erwarten.

Im Jahr 2021 sind wiederum drei Gemeindeversammlungen eingeplant. Gestützt auf die anstehenden Themen (bspw. Ortsplanung) ist davon auszugehen, dass neben der Rechnungs- und der Budgetversammlung eine separate für andere Themen stattfindet.

Für das Gemeindemagazin ist im Jahr 2021 analog dem Vorjahresbudget ein Betrag von CHF 25'000 vorgesehen.

2 Finanzen

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Finanzverwaltung
- Steuerverwaltung
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Emissionskosten
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Finanzvermögen (übriges)
- Rückverteilungen aus CO2 Abgabe
- nicht aufgeteilte Posten
- neutrale Aufwendungen und Erträge
- Abschluss

Die Gemeinde Reiden verfolgt eine Finanzpolitik für eine attraktive Gestaltung der Zukunftsperspektiven. Sie strebt ausgeglichene Rechnungsergebnisse und Finanzkennzahlen an, welche den kantonalen Vorgaben entsprechen. Die finanziellen Leitplanken sind im Finanzleitbild festgehalten, welches die Gemeinde in periodischen Abständen überarbeitet.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Reiden setzt auf ein restriktives aber gezieltes Wachstum und fördert so die qualitative Entwicklung der Wirtschaft und der Bevölkerungsstruktur. Im Jahr 2020 ist das Finanzleitbild zu erneuern. Durch die Erschliessung weiterer Einnahmequellen wird die Einnahmensituation der Gemeinde Reiden verbessert (Parkplatzbewirtschaftung, Überprüfung Gebührenstruktur und Erhebung von zusätzlichen Gebühren, u.a.). Das Potenzial des Finanzvermögens wird ausgeschöpft indem einerseits eine aktive Überprüfung der Vermögenswerte erfolgt und andererseits Massnahmen für Halten, Verkaufen und Entwickeln ausgearbeitet werden. Der Steuerfuss soll 2.2 Einheiten nicht überschreiten. Die tiefe relative Steuerkraft soll langfristig angehoben werden, ein konsequentes Kostenmanagement gepflegt und nachhaltige Kosteneinsparungen realisiert werden.

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde Reiden ist angespannt. Finanzielle Konsequenzen aus Investitionen sind transparent aufzuzeigen und auf eine langfristig ausgelegte Finanzplanung abzustimmen. Ein restriktives aber gezieltes Wachstum fördert die qualitative Entwicklung der Wirtschaft und generell die Entwicklung der Gemeinde. Reiden verfügt über eine im Kanton LU vergleichsweise tiefe relative Steuerkraft. Es muss eine Priorität sein, diese anzuheben.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wegzug von finanzstarken Steuerzahlern	Fehlende Einnahmen, Erhöhung Steuerfuss	hoch	Zeitgemässe Standards der Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn- und Arbeitsort attraktiv sein
Risiko: Neue, zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton an die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen/Netzwerk vorausschauend planen
Chance: Ansiedlung von juristischen und natürlichen Personen	Steuerfuss kann gehalten werden	mittel	Es sind genügend Landreserven vorhanden. Reiden muss die Standortvorteile besser vermarkten
Chance: Gute Makrolage mit guter Erschliessung	Ansiedlungen	tief	Infrastruktur erhalten und sichern

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Informatik Infrastruktur Homeoffice	Umsetzung	40	2021	ER	-	40	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Maximaler Anteil Erlass/Verlust/Abschreibungen an Steuerertrag	%	< 1	1.0	< 1	0.25	-	-	-
Stand definitiver ordentlicher Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	≥ 80	77.5	80	80	-	-	-
Brutto-Rendite Wohn-/Geschäftsimmobilien (FV)	%	≥ 4	2.77	≥ 4	3	-	-	-

Messgrössen, welche ressortübergreifend anzustreben sind

Messgrösse	Art		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anteil der juristischen Personen an Gesamteinnahmen	%	≥ 10	12.35	11	11	11	10	10
Relative Steuerkraft/Einwohner (2015: CHF 1'124.–)	CHF	1'250	Offen					
Eigenkapital	CHF		20'698	25'183	20'254	20'449	20'943	21'633
Nettoschuld in CHF je Einwohner und Einwohnerin	CHF		3'931	4'355	4'670	4'779	4'826	4'767
Nettoverschuldungsquotient ohne Spezialfinanzierung	%		110	135	142	142	141	137
Bruttoverschuldungsanteil	%		145.4	171	162.1	161.8	161	158
Selbstfinanzierungsgrad	%		76.5	28	51	64	78	103
Selbstfinanzierungsanteil	%		7.9	5	3	5	6	7
Steuerfuss	Einheiten	2.30	2.30	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		-25'848	-23'364	-24'039	2.9	-24'910	-25'607	-26'224
Total	Aufwand	2'624	2'541	2'451	-3.5	2'389	2'408	2'429
	Ertrag	28'472	25'905	26'490	2.3	27'299	28'015	28'653
	Saldo	-25'848	-23'364	-24'039	2.9	-24'910	-25'607	-26'224

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Finanzverwaltung (Kostenstelle)

Die Finanzverwaltung ist in der Struktur als Kostenstelle definiert. Die anfallenden Kosten werden auf die Kostenträger umgelegt. Die Grundlage für die Kostenumlagen bildet die Leistungserfassung. In Ergänzung dazu werden gewisse Kostenumlagen nach Schätzungen/Annahmen vorgenommen, da zuverlässige Basisdaten fehlen.

Gegenüber dem Vorjahresbudget sind leichte Minderkosten zu verzeichnen. Dies ist insbesondere mit den vollzogenen Personalmutationen im Jahr 2019 zu begründen.

Informatik (Kostenstelle)

Der Aufwand für die Informatik der gesamten Verwaltung fällt gegenüber dem Budget 2020 höher aus. Während der Aufwand für die generelle Infrastruktur nur unwesentlich abweicht, sind im Aufwand Kosten für die langfristige Einführung von Homeoffice berücksichtigt. Der Betrag für dieses Vorhaben beläuft sich auf Total CHF 40'000. Darin

enthalten sind die Kosten für die Hardware sowie die Anpassung der Telefonie. Durch die Einführung von Homeoffice kann über die nächsten Jahre der Raumbedarf der Gemeindeverwaltung eingedämmt werden. Es ist davon auszugehen, dass gestützt auf die heutigen Gegebenheiten in den nächsten Jahren keine zusätzlichen Räumlichkeiten organisiert und gemietet werden müssen.

Weiter sind in den Informatikkosten Mittel vorgesehen für die Einführung eines Tools für das Finanzcontrolling sowie die Erstellung diverser Finanzreports. Durch dies Hilfsmittel könnten Reports auf Knopfdruck generiert werden und unter dem Jahr können Hochrechnungen für das Jahr erstellt werden.

Die Kosten der Kostenstelle Informatik werden nach Anzahl Arbeitsplätzen in der Verwaltung umgelegt.

Fiskalertrag (Allgemein)

Die Auswirkungen der Pandemie zu Folge Covid19 sind auf den Steuerertrag 2020 feststellbar. Auf das Budgetjahr 2021 wird mit einer Erholung der Situation gerechnet. Im Budgetjahr 2021 wird mit leicht höheren Steuereinnahmen gerechnet als im Jahr 2020. Die zurzeit herrschende Situation birgt sehr viele Unsicherheiten. Daher ist eine genaue und zuverlässige Einschätzung zum heutigen Zeitpunkt sehr schwer vorzunehmen. In den vorliegenden Zahlen ist der Sachverhalt eines zweiten Lockdown nicht eingerechnet.

Allgemeine Gemeindesteuern

Die bereits einleitend erwähnten Sachverhalte führen dazu, dass die Steuererträge sich gegenüber dem Budget 2020 nicht wie gewohnt entwickeln. Massgebend für die Berechnung der Steuererträge für das Jahr 2021 sind die provisorischen Erträge 2020, bereinigt um die anzunehmenden Steueraus-

fälle. Die Berechnungsgrundlage bildete somit der provisorische Rechnungslauf für das Steuerjahr 2020, welcher im August 2020 aufbereitet wurde.

Der Kanton Luzern prognostiziert in seinen Budgetinformationen Steuerausfälle für die Natürlichen Personen -3.7 Prozent und für die Juristischen Personen -32.4 Prozent für das laufende Jahr (Rechnungsjahr 2020). Bezogen auf die Gemeinde Reiden ist mit einem Steuerausfall (bezogen auf die Steuererträge des laufenden Jahres) von rund CHF 1.0 Mio. zu rechnen.

Für das Rechnungsjahr 2021 rechnet der Kanton Luzern in seinen Budgetinformationen mit einer Erholung Situation. Die Natürlichen Personen werden mit einem Wachstum (bezogen auf die provisorischen Zahlen 2020) von +4.85 Prozent und die Juristischen Personen +33.0 Prozent veranschlagt. Die Gemeinde Reiden hat diese Empfehlungen für die Berechnung des Steuerertrages 2021 angewendet.

Das Verhältnis der Steuererträge beträgt nach wie vor rund 11 Prozent Juristische Personen und 89 Prozent Natürliche Personen.

Die Einnahmen aus den Quellensteuern der Natürlichen Personen werden unverändert zum Vorjahr bei CHF 1.0 Mio. festgelegt.

Sondersteuern

Die Erträge aus den Sondersteuern (Handänderungssteuer, Grundstückgewinnsteuer und Erbschaftssteuer) beziffern sich im Budgetjahr 2021 auf CHF 515'000. Dies ist gegenüber dem Budget 2020 nur unwesentlich tiefer.

Finanzausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich für das Jahr 2021 wurden gegenüber dem Vorjahr von der zuständigen kantonalen Stelle höher verfügt. Die Gemeinde Reiden darf gemäss der aktuellen Verfügung des Finanzdepartementes mit Einnahmen von CHF 3.2 Mio. und Einzahlungen in den Härteausgleich von CHF 75'000 rechnen. Netto resultiert somit ein Ertrag von CHF 3.1 Mio. Die nächsten Jahre rechnet der Gemeinderat ebenfalls mit Zahlungen aus dem Finanzausgleich im Rahmen des Budgets 2021.

Zinsen

Im Bereich Finanzen werden sämtliche internen Verzinsungen als Gegenposition verbucht. Damit werden die Kosten/Zinsen des im Anlagevermögen investierten Kapitals in den entsprechenden Kostenstellen bzw. Kostenträger dezentral ausgewiesen. Die interne Verzinsung erfolgt gemäss den Vorgaben der Finanzaufsicht mit 0.75 Prozent bei den Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Kanalisation usw.) und bei den übrigen Bereichen mit 2 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresbudget sind die internen Verzinsungen leicht höher ausgefallen.

Das weiterhin herrschende Tiefzinsumfeld ermöglicht es der Gemeinde Reiden die auslaufenden Kredite zu sehr tiefen Zinsen abzuschliessen. Gegenüber dem Budget 2020 kann mit einem tieferen Zinsaufwand für Fremdkapitalzinsen gerechnet werden.

Liegenschaft Oberfeldstrasse 2

Das Budget der Liegenschaft rechnet mit einem Nettoertrag von CHF 29'000. Sämtliche Wohnungen der Liegenschaft sind zurzeit vermietet. Bei Mieterwechsel sind jeweils grössere Renovationsarbeiten nötig, da die

Küchen, Böden und Nasszellen in einem sehr schlechten Zustand sind. Damit die Wohnungen zeitnah wieder vermietet werden können, sind diese Sanierungen unabdingbar.

Liegenschaft Altes Schulhaus Mehlsecken

Das Budget der Liegenschaft rechnet mit einem Nettoertrag von CHF 15'000. Sämtliche Wohnungen der Liegenschaft sind zurzeit vermietet. Die Räumlichkeiten im Keller werden grossmehrheitlich vom Dorfmuseum Langnau genutzt. Die laufenden Unterhaltsarbeiten an Wohnungen, Gebäude und Umgebung werden vorgenommen, damit die Liegenschaft in einem guten Zustand bleibt. Die Wohnungen sind in einem guten Zustand und können zum aktuellen Zeitpunkt zeitnah wieder vermietet werden.

Sporthaus Kleinfeld

Für den Unterhalt des Sporthauses Kleinfeld wird im Budget 2021 mit einem Nettoaufwand von CHF 75'000 gerechnet. Das Sporthaus wird ausschliesslich durch den Sportclub Reiden, der Schule Reiden und dem STV Reiden genutzt. Der Gemeinderat arbeitet zurzeit an einer Lösung, dass die Kosten für den laufenden Unterhalt gerechter auf die Nutzer überwältigt werden können. Das Ziel ist es den allgemeinen Haushalt damit entlasten zu können.

3 Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
 - Mandatsführung
 - Pflegekinderwesen
- Sozialversicherungen
 - Krankenversicherung
 - Prämienverbilligung (IPV)
 - Ergänzungsleistungen zu AHV/IV
 - Familienzulagen
- Alimentenhilfe
 - Alimentenbevorschussung
 - Alimenteninkasso
- Sozialhilfe
- Fürsorge, übriges
- Sozialamt (Soziale Beratung)

Gemäss §2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde Reiden unterstützt Menschen, die auf soziale Hilfe, persönliche Beratung oder Begleitung angewiesen sind im gesetzlichen Rahmen vor Ort oder im regionalen Verbund. Sie bietet allen Bevölkerungsgruppen ein soziales Netz nach dem Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe».

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Neuorganisation der Sozialen Beratung ist abgeschlossen. Sie arbeitet wirtschaftlich, zweckmässig, professionell und effizient. Mit Unterstützung einer eigens geschaffenen Praktikumsstelle (in Zusammenarbeit mit der Hochschule Nordwestschweiz Soziale Arbeit) erstellt die Gemeinde eine soziokulturelle Analyse, welche die Basis für den Aufbau eines sozialen Netzes nach dem Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe» legt (Verbund-Massnahme mit dem Aufgabenbereich Gesellschaft und Gesundheit). Diese Analyse wurde vorgenommen und dem Gemeinderat im September 2020 vorgelegt.

Lagebeurteilung

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe und in der Mandatsführung nehmen stetig zu. Viele Fälle sind hoch komplex und anspruchsvoll. Ein Dienst mit professionellem Know-how und mit genügend Personal ist unabhängig für eine erfolgreiche Bewältigung der Aufgaben und einen kostenbewussten Umgang mit den Steuergeldern. Wiedereingliederung und Subsidiarität stehen dabei im Zentrum. Soziale Beratungen im Sinne von § 24 und 25 SHG waren bis anhin ungenügend abgedeckt, daher übernimmt die Leitung der neuen Abteilung Gesellschaft und Gesundheit diese Aufgabe. Es wird triagierend beraten und weitergeleitet an spezialisierte Fachstellen.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeitspotenzial mit anderen Gemeinden oder Institutionen	Synergien nutzen, was zur moderaten Entwicklung der Kosten führt	mittel	Aktiver Dialog mit den umliegenden Gemeinden und den Institutionen
Risiko: Komplexe Fälle – Die Klienten sind zufolge Krankheit und Süchte nicht in die Arbeitswelt integrierbar	Kostensteigerung	mittel	Triage und Zusammenarbeit mit Fachspezialisten

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Soziokulturelle Analyse (Praktikumsstelle)	Planung	90	2020 - 2022		30	-	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Fälle Sozialhilfe	Anzahl	76	80	*	-	-	-
Fallentwicklung WSH	%	+4.1%	0%	*	-	-	-
Durchschnittliche Kosten pro Fall in Sozialhilfe	CHF	9'456	9'438	*	-	-	-
Sozialhilfequote(*)	%				-	-	-
Anzahl KESB-Mandate	Anzahl	78	100	*	-	-	-
Nettobetrag Alimentenbevorschussung	CHF	72'747	80'000	123'000	-	-	-

* keine Ermittlung im Zusammenhang mit dem Budget 2021, da keine Aussagekraft. Rapportierung erfolgt jeweils mit dem Rechnungsabschluss

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		7'062	7'978	8'458	6.0	8'535	8'626	8'717
Total	Aufwand	7'999	8'745	9'277	6.1	9'362	9'453	9'545
	Ertrag	937	767	819	6.8	827	828	829
	Saldo	7'062	7'978	8'458	6.0	8'535	8'626	8'717

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen		-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Bereich Soziales ist insbesondere geprägt von Transferzahlungen. Transferzahlungen charakterisieren sich durch Beiträge an den Kanton, welche in Form von Zahlungen pro Einwohner resp. Einwohnerin festgelegt werden. Weiter werden die Ausgaben für die Wirtschaftliche Sozialhilfe den Transferzahlungen subsummiert. Diese Ausgaben können von der Gemeinde nur in sehr eingeschränktem Rahmen beeinflusst werden.

Prämienverbilligung

Der Beitrag an den Kanton Luzern für die Finanzierung der Prämienverbilligung wurde für das Budget 2021 auf CHF 795'000 festgelegt. Dies ist gegenüber dem Budget 2020 rund CHF 66'000 tiefer. Der Beitrag pro Einwohner/Einwohnerin wird vom Kanton Luzern auf CHF 111 festgelegt.

Ergänzungsleistungen AHV/IV

Die Beträge für die Ergänzungsleistungen AHV/IV sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 227'000 höher auf CHF 3.3 Mio. festgelegt. Aufgrund eines Kantonsgerichtsurteils wird

die Taxgrenze für Pflegeheime und damit auch die Ergänzungsleistungen für Bewohner und Bewohnerinnen von Heimen angehoben. Der Beitrag für die Finanzierung der Ergänzungsleistungen zur AHV-Rente betragen CHF 2.1 Mio. (Beitrag pro Einwohnerin/Einwohner CHF 290) und der Beitrag für die Ergänzungsleistungen zur IV-Rente betragen CHF 1.1 Mio. (Beitrag pro Einwohnerin/Einwohner CHF 157). Die Verwaltungskosten für die Abwicklung der Ergänzungsleistungen liegt bei CHF 0.1 Mio. In den vorhin erwähnten Beträgen ist der Bundesbeitrag bereits in Abzug gebracht.

Alimentenbevorschussung

Im Budget 2021 sind CHF 40'000 mehr budgetiert für die Bevorschussung der Alimente. Die Begründung für die Zunahme ist eine Gesetzesänderung welche im Jahr 2020 in Kraft getreten ist. Durch die Änderung der gesetzlichen Grundlagen wurden die Anspruchsvoraussetzungen für die Bevorschussung angepasst.

Beitrag nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG)

Die Finanzierung der Institutionen, welche dem Gesetz über die soziale Einrichtung unterliegt, wird ebenfalls von den Gemeinden mitfinanziert. Der budgetierte Betrag liegt bei CHF 1.6 Mio. und somit nur unwesentlich höher als im Budget 2020.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Gegenüber dem Budget 2020 sind mit Mehrkosten von rund 250'000 zu rechnen. Aktuelle Hochrechnungen zeigen für das Jahr 2020 bereits eine deutliche Zunahme der Kosten. Der Betrag für die Wirtschaftliche Sozialhilfe ist im Budget 2021 mit CHF 1.4 Mio. festgelegt.

Fürsorge, übriges

Gemäss revidiertem Prämienverbilligungsgesetz trägt die Gemeinde die IPV-Beiträge für Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger vollumfänglich.

4 Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarstufe
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Betreuung
- Obligatorische Schule, übriges
- Sonderschulung
- Bildung übriges
- Schulgesundheitsdienst

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Gemeinde Reiden bietet das gesetzliche Angebot für Kindergarten, Volksschule und Musikschule in hoher Qualität an. Sie realisiert überobligatorische Angebote, sofern ein mittelfristiger Nutzen ausgewiesen ist (z.B. Schulsozialarbeit). Die Gemeinde hält an den Schulstandorten Langnau, Richenthal und Reiden fest. Sie bietet eine zeitgemässe und wirtschaftsfreundliche Schule an.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde sorgt für genügend und angemessene schulische Infrastruktur. Die vorschulische Bildung der Kinder wird gefördert. Den Spielgruppen wird ermöglicht, ihre Kapazität zu erhöhen und es wird

ein Konzept zur sozialraumorientierten Schule erarbeitet und umgesetzt. Als erster Schritt wird die sprachliche Frühförderung in den Spielgruppen angeboten. Somit wird in der Gemeinde Reiden die Chancen für Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen erhöht, ihren schulischen Werdegang erfolgreich zu starten und ihre obligatorische Schulzeit mit guten Deutschkenntnissen zu absolvieren.

Die Kinder besuchen normalerweise die Schule an ihrem Wohnort. Zur Optimierung der Schülerzahlen können in Einzelfällen Klassenbestände ausgeglichen werden. Wo nötig werden die finanziellen Mittel für den Transport zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde unterstützt Projekte, die den erfolgreichen Einstieg der Schulabgängerinnen und -abgänger in die Wirtschaftswelt erleichtern. «LIFT» wird an der Oberstufe weitergeführt (Jugendprojekt, das die Schülerinnen und Schüler auf den Einstieg in die Berufswelt unterstützt).

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch die interne und externe Evaluation bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, bedarf es kontinuierlich entsprechender finanzieller Mittel. Ausserdem sind die Räumlichkeiten auf die steigenden Schülerzahlen auszurichten und die nötigen Infrastrukturen zur Verfügung zu stellen. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21, Deutsch als Zweitsprache und integrative Förderung eine Herausforderung für die Volksschule.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	hoch	Aktualisierung der Schulraumplanung,
Chance: Durch Früherfassung Anzahl an Lektionen für Sonderschulung, DaZ und IF vermindern.	Kostenreduktion für Gemeinde durch Integration	hoch	Die Umgestaltung der Schule Reiden zur Sozialraumorientierten Schule beginnt ab SJ 20/21 und erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Kantons
Eine Vernetzung aller Bildungspartner der Gemeinde ermöglicht bessere Integration und Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler. Dadurch sinken die Kosten im Sozialbereich.	Einführung Sozialraumorientierte Schule	mittel	Interne Weiterbildung und punktuelle Gesundheitsprävention fördern; punktuelle Entlastung, zur Abfederung von Spitzenbelastungen
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Interne Weiterbildung und punktuelle Gesundheitsprävention fördern; punktuelle Entlastung, zur Abfederung von Spitzenbelastungen

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Umsetzung LP 21	Ausführung	Div.	19/20	ER	Div.	Div.	-	-	-
Konzept Frühe Förderung	Ausführung	120	2019 - 2022	ER	20	50	50	-	-
Musikschule Fusionsabklärungen	Planung	10	2021- 2023		-	-	-	-	-
	ER		5	5	-	-	9	9	-
Investitionen ICT generell	Ausführung	380	2021	IR	-	80	100	100	100
Hardware Beschaffungen/ Unterhalt	Ausführung	23	2021	ER	-	23	23	23	23
Neue ICT für KSS im Schulhaus Pestalozzi	Planung/ Ausführung	24	2021	ER	-	24	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Durchschnittliche Klassengrössen	Anzahl	18	17.75	18	18	18	18
Anteil Vierjährige							
Kindergarten und Spielgruppe	%	≥ 80	70%	≥ 80	≥ 60	≥ 60	≥ 60
Kosten pro Lernenden Kindergarten	CHF	12'907	12'988	-	-	-	-
Kosten pro Lernenden Primarschule	CHF	15'120	15'334	-	-	-	-
Kosten pro Lernenden Sekundarschule	CHF	19'973	18'290	-	-	-	-
Deckungsbeitrag Musikschule	%	≥ 46%		≥ 46%	≥ 46%	≥ 46%	≥ 46%

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	-	10'722	7'350	8'377	14.0	8'361	8'431	8'502
Total	Aufwand	16'525	16'971	17'819	5.0	17'887	18'039	18'191
	Ertrag	5'803	9'621	9'442	-1.9	9'526	9'607	9'689
	Saldo	10'722	7'350	8'377	14.00	8'361	8'431	8'502

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	97	100	80	-20.0	100	100	100
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	97	100	80	-20.0	100	100	100

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2021 richtet sich im Wesentlichen nach dem Vorjahresbudget. Zusätzlich fliessen die Aspekte der Umsetzung des Lehrplanes 21 ins Budget 2021 ein. Dies hat insbesondere Auswirkungen, dass Schulmaterial zusätzlich angeschafft und vor allem die Informatikinfrastruktur den neuen Gegebenheiten angepasst werden muss.

Im Budget 2021 ist als erste Tranche ein Investitionsbetrag von CHF 80'000 für die Anpassungen der Informatikstruktur an die kantonalen Vorgaben vorgesehen.

Besoldungen/Sachaufwand

Der Sachaufwand für den Bereich Bildung konnte im Vergleich zum Vorjahr um CHF

53'000 reduziert werden. Dies ist vor allem damit zu begründen, dass die Kosten für den Kindergarten Oberdorf (CHF 40'000) nicht mehr über den Bereich Bildung budgetiert werden. Für den Kindergarten Oberdorf wurde im Jahr 2021 eine Kostenstelle erstellt. Die anfallenden Kosten werden danach auf die entsprechenden Nutzer (im vorliegenden

Fall Kindergarten) als Kostenumlage aufgelegt.

Auf das Schuljahr 20/21 konnte an der Primarschule Langnau eine Klasse eingespart werden. Die Primarschule Reiden umfasst im Schuljahr 20/21 31 Abteilungen, die KSS 14 Abteilungen. Im Budget 2021 ist für die Besoldungskosten der Lehrpersonen einen Mehraufwand von CHF 561'500 (inkl. Sozialversicherungskosten) eingesetzt. Aufgrund der kantonalen Vorgaben erfolgt ein Besoldungsanstieg der Lehrpersonen Kindergarten und Primarschule auf das Schuljahr 2021/22. Die Besoldung dieser Lehrpersonen soll auf ein konkurrenzfähiges Niveau angehoben werden. Weiter werden auch die weiteren Besoldungen der Lehrpersonen generell angepasst.

Ebenfalls wird die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen vom Kanton wieder rückgängig gemacht, was zwangsläufig zu Mehrkosten für die Besoldung führt. Für das Schuljahr 20/21 konnten DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) eingespart werden, diese werden aber durch die Zuzüge auf das Schuljahr 2020/21 wieder eingesetzt werden müssen.

Da die Zahl der Lernenden an der KSS ansteigen ist, musste auf das Schuljahr 20/21 eine neue Klasse eröffnet werden.

Pilotprojekt Sprachliche Frühförderung/ SORS

Das Pilotprojekt Frühe Sprachförderung wurde auf Schuljahr 20/21 gestartet und ist dem Bereich Bildung angegliedert worden. Im Budget 2021 ist dafür CHF 28'000 im Budget Bildung vorgesehen. Der Betrag ist für die Besoldung der notwendigen Klassenassistenten und die DaZ-Ausbildung (Deutsch als Zweitsprache) der Spielgruppenleiterinnen vorgesehen. Das Pilotprojekt Frühe Sprachförderung ist vom Gemeinderat und der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 genehmigt worden. Es wird auf das Schuljahr 2020/21 umgesetzt. In der Gemeinde Reiden besuchen nach den Rückmeldungen aus den Sprachstandstests rund 20 Kinder mit Sprachförderungsbedarf die Spielgruppe

Reiden und Langnau/Richenthal. Der Kanton Luzern unterstützt Gemeinden mit einem genehmigten Konzept Frühe Sprachförderung und Kindern mit nachgewiesenem Sprachförderungsbedarf mit finanziellen Beiträgen. Somit wird ein Teil der budgetierten Kosten für die Frühe Sprachförderung über den Kanton rückerstattet. Es ist mit Rückerstattungen des Kantons im Betrage von CHF 13'000 zu rechnen. Dieser Rückerstattungsbetrag wurde ebenfalls im Budget 2021 vermerkt.

Die Umgestaltung der Schule Reiden in eine SORS (Sozialraumorientierte Schule) beginnt mit dem Schuljahr 20/21. Das Konzept der Frühen Sprachförderung bildet hier den ersten, wichtigen Pfeiler. Ab dem Schuljahr 22/23 sollte die Schule Reiden ins Programm des Kantons für SORS-Schulen aufgenommen werden und arbeitet in den Schuljahren 20/21 und 21/22 an den notwendigen Vorbereitungen und Vernetzungen dazu.

Optimierung der Klassenzahlen

Ab Schuljahr 2020/21 führt der Kanton Ausgleichszahlungen für Klassen im Unterbestand (unter 16 Primarschule/unter 12-15 KSS) ein. Durch Zuteilung von Schüler- und Schülerinnen der 1. Primarschule und des Kindergartens aus Reiden nach Richenthal können die Klassen in Richenthal so ausgeglichen werden, dass keine Ausgleichszahlungen erforderlich sein werden. Zusätzlich kann so die Eröffnung einer weiteren 1. Klasse in Reiden, die aufgrund der Schülerzahlen nötig gewesen wäre, vermieden werden.

Fusionsabklärungen Musikschule

Der Kanton Luzern wird die Vorgabe der Anzahl Schülerinnen und Schüler der Musikschulen anheben. Eine eigenständige Führung der regionalen Musikschule Reiden/Wikon wird mittelfristig nicht mehr möglich sein. Es werden mit den Musikschulen der Umgebung Fusionsabklärungen gestartet

5 Ver- und Entsorgung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Abfallwirtschaft
- Gewässerverbauungen
- Übrige Bekämpfung von Umweltschäden
- Elektrizität
- Energie, übriges
- Fernwärmeanlage
- Tierkörpersammelstelle

Die Versorgung der Gemeinde ist ein wichtiger Bestandteil und eine grosse Anforderung an die Bevölkerung. Funktionierende Ver- und Entsorgung ist eine Grundanforderung, die von der Gemeinde im Rahmen der separaten Reglemente zu garantieren ist.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Fernwärme ist für die nächsten 20 Jahre ökologisch und ökonomisch gerüstet. Mit den Bezüchern werden neue Verträge ausgehandelt. Analog wird für die eigenen Öl-Heizanlagen unter ökologischen Aspekten eine Zustandserfassung und Ersatzplanung erstellt.

Die Wasserversorgung wird unter einem Dach zusammengeführt. Dazu wird ein Zusammenschluss der Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Reiden und der Brunnengenossenschaft Reiden angestrebt. Ersatzbeschaffungen im bestehenden Leitungsnetz der Wasserversorger werden nicht nur nach geografischen Kriterien vorgenommen, sondern auch nach Aspekten der Kostenoptimierung und betrieblicher Erleichterungen.

Die Gesellschaftsformen der bestehenden Werke werden überprüft und optimiert. Die Zusammenarbeit mit der erzo (Entsorgung Region Zofingen) wird gefördert.

Lagebeurteilung

Ein intaktes Wasserleitungsnetz und ein funktionales Kanalisationsleitungsnetz sind Grundpfeiler einer funktionierenden Grundversorgung für jede einzelne Haushaltung und jeden Gewerbebetrieb in unserer Gemeinde. Wir verfügen über genügend Trinkwasser in guter Qualität für sämtliche Dorfteile. Die Entsorgung von Hauskehricht, die Grünabfuhr bis zu den einzelnen Wertstoffsammlungen werden mit privatwirtschaftlichen Firmen in guter Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Ersatzbeschaffungen des Leitungsnetzes vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen und drohende Leitungsbrüche	klein	Periodische Arbeiten in der Mehrjahresplanung vorsehen / GEP (Spezialfinanzierung)
Risiko: Abhängigkeit von externen Dienstleistern (Gebührenhöhe)	Stetige Zunahme der Kosten	klein	Dialog und Überprüfung der reglementarischen und vertraglichen Rahmenbedingungen
Chance: Wasser vermarkten	Zusätzliche Wasserzinsen generieren	klein	Prüfung ob Nachfrage vorhanden
Chance: Wasser vermarkten	Zusätzliche Wasserzinsen generieren	klein	Prüfung ob Nachfrage vorhanden

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Sanierungen Kanalisations Sonnhalde Reiden	Planung/Ausführung	350	2021	IR	-	350	-	-	-
Sanierung Kanalisation Dorfstrasse Richenthal (Sagi bis Gasthaus Lamm)	Planung/Ausführung	250	2021	IR	-	250	-	-	-
Bachsaniierungen (Offenlegung Sertelbach)	Ausführung	190	2020 – 2021	IR	190	-95	-	-	-
Sanierung Wasserleitung Dorfstrasse Richenthal (Sagi bis Gasthaus Lamm)	Planung/Ausführung	445	2021	IR	-	445	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gesamt-Wasserverbrauch in der Gemeinde	m3		429'722	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Produzierte Energie (Fernwärmeanlage)	kWh	≥ 4 Mio.	3.55 Mio	4 Mio	4 Mio.	4 Mio.	4 Mio.	4 Mio.
Anteil erneuerbare Energie bei der Fernwärmeerzeugung	%	≥ 75	90	≥ 75	≥ 75	≥ 75	-	-

Anteil erneuerbare Energie bei der Fernwärmeerzeugung (nach Erneuerung)	%	≥ 95	-			≥ 95	≥ 95
---	---	------	---	--	--	------	------

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	-	-146	-81	-58	-28.4	-48	-40	-39
Total	Aufwand	2'457	2'452	2'644	7.8	2'640	2'658	2'671
	Ertrag	2'606	2'532	2'702	6.7	2'688	2'698	2'710
	Saldo	-149	-81	-58	-28.4	-48	-40	-39

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		537	1'560	1'245	-20.2	1'530	1'400	1'400
Einnahmen		264	300	295	-1.7	300	300	300
Nettoinvestitionen		273	1'260	950	-20.2	1'100	1'100	1'100

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Bereich Ver- und Entsorgung ist geprägt von Aufgaben, welche in einer Spezialfinanzierung geführt werden. Spezialfinanzierungen werden nicht durch Steuergelder finanziert, sondern durch Gebühren. Konkret sind Spezialfinanzierungen in sich ausgeglichen und belasten die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht. Klassische Betriebe einer Spezialfinanzierung sind Wasserversorgung, Kanalisation und Abfall. Weiter wird die Tierkörpersammelstelle als Spezialfinanzierung geführt. Die laufenden Kosten werden unter den Gemeinden (gemäss Gemeindevertrag) aufgeteilt.

Bei den Umlagen vom Werkdienst, technischer Dienst und der Bauverwaltung gab es leichte Veränderungen. Die Stundenrapporte wurden im 2020 analysiert und die Umlage gegebenenfalls angepasst.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung ist mit einem Ertragsüberschuss von zirka CHF 30'000 zum Vorjahr budgetiert.

Abwasserbeseitigung: Die zirka CHF 60'000 (Abgabe für die Mikroverunreinigung), sind neu in der Entschädigung an öffentliche Unternehmungen budgetiert. Im Weiteren hat die erzo die Gebühren um zirka CHF 150'000 erhöht. Die höheren Gebühren werden mit zusätzlichen Abschreibungen und weniger Abwassermengen begründet. Aus diesem Grund wurden die Abwassergebühren auf das Jahr 2021 erhöht.

Abfallbewirtschaftung: Die Umlagen vom

Werkdienst fallen um zirka CHF 35'000 tiefer aus. Bis anhin wurde die Robidogleerung der Abfallbewirtschaftung belastet, was nicht korrekt ist, da gemäss den kantonalen Weisungen die Robidogleerung über den Aufgabenbereich Strassen abzuwickeln ist. Neu wird dies den Strassen belastet.

Gewässerverbauungen: Seit dem 1.1.2020 liegt die Verantwortung für die Wuhpflicht bei der Gemeinde (Ausgeschlossen ist die Wigger, neu Kanton). Die Gemeinde wird in Zukunft Drittfirmer beauftragen, welche die Wuhpflicht ausführen. Diese Kosten werden über einen Perimeter den angrenzenden Grundstücksbesitzern in Rechnung gestellt. Im 2021 ist die Erstellung von einem Perimeter über das gesamte Gemeindegebiet mit zirka CHF 40'000 budgetiert.

Elektrizität: Die Konzessionsgebühr ist um zirka CHF 25'000 höher als im Vorjahr.

Wasserversorgung / Wasser Allgemein / Übrige Bekämpfung von Umweltschäden / Tierkörpersammelstelle / Fernwärmeanlage: Das Budget ist vergleichbar mit dem Budget 2020.

INVESTITIONSRECHNUNG

Bachsaniierungen: Der Sertelbach wird im 2020 revitalisiert. Die Bauarbeiten sind bis auf kleinere Abschlussarbeiten abgeschlossen. Die Baukosten auf der Parzelle 688 (Naturschutzzone) werden vom Bund/Kanton mit zirka CHF 95'000.- subventioniert und werden im 2021 ausbezahlt.

Das neue Wasserbaugesetz ist am 1.1.2020 in Kraft getreten. Dadurch ist neu der Kanton für die Umlegung Dorfbach im Bereich Brülmatte zuständig. Die Gemeinde muss die Kosten für den Anschluss an die bestehende Bachwasserleitung bei der Firma Müller übernehmen (Budget 2022). Die restlichen Baukosten werden vom Kanton getragen. Die Ableitung Sertelbach ist im AFP noch nicht enthalten. Es liegen noch keine genauen Kosten vor und die Zuständigkeit ist noch nicht geregelt.

Sanierung Wasserleitungen: Im 2021 wird die Wasserleitung von der Sagi bis zum Gasthaus Lamm in Richenthal erneuert (CHF 445'000). Die Einnahmen aus den Wasseranschlussgebühren wurden mit CHF 100'000 budgetiert.

Sanierung Kanalisationsnetz: Pro Jahr werden CHF 150'000 in die Sanierung des Kanalisationsnetzes investiert. Es werden vor allem Arbeiten mit Robotern an der Kanalisationsleitung ausgeführt (Fräs-, Spachtelarbeiten und Montage von Inlinern).

Im 2021 wird die Kanalisation von der Sagi bis zum Gasthaus Lamm in Richenthal erneuert (CHF 250'000). Im Weiteren wird die Kanalisation in der Sonnhalde Reiden saniert (CHF 350'000).

Die Einnahmen aus den Kanalisationsanschlussgebühren wurden mit CHF 100'000 budgetiert.

6 Zentrale Dienste

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Zentrale Dienste umfasst die Leistungsgruppen

- Verwaltung
- Teilungsamt
- Bürgerrechtswesen
- Einwohnerkontrolle
- Zivilstandsamt
- Betreibungsamt
- Übriges Rechtswesen
- AHV-Zweigstelle
- Arbeitslosigkeit übriges

Die Gemeinde gewährleistet eine transparente und rechtskonforme Behandlung der zugewiesenen Aufgaben.

Das Betreibungsamt wird selbstständig und privatwirtschaftlich geführt. Behörden und Verwaltung überzeugen durch Professionalität, Bürgernähe und Kundenfreundlichkeit. Die Gemeinde bietet attraktive Arbeitsplätze. Mitarbeitende werden respektiert und erhalten Wertschätzung.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert effiziente und transparente Prozesse und einen gepflegten Umgang in allen Bereichen. Dadurch wird die Gemeinde als attraktiver Arbeitgeber sowie als kompetenter Ansprechpartner wahrgenommen. Ein Prozessmanagement wird eingeführt und ist für alle Mitarbeitenden zugänglich. Mitarbeitende kennen den Nut-

zen der Prozessoptimierung und sind auf ihre Aufgaben vorbereitet. Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung sind auf die Kundenbedürfnisse angepasst. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird gefördert durch modernisierte Verwaltungsräumlichkeiten und Arbeitsplätze sowie attraktive und zeitgemässe Ausgestaltung der Anstellungsbedingungen. Ein regelmässiger Austausch (runder Tisch) mit den Mitarbeitenden ist institutionalisiert.

Lagebeurteilung

Das Image der Gemeinde hat in den letzten Jahren gelitten. Investitionen in die positive Wahrnehmung der Gemeinde sind auch auf Verwaltungsstufe notwendig. Die zahlreichen Aufgaben der Zentralen Dienste können durch das fachlich qualifizierte Personal gut erledigt werden. Der Auftritt der Gemeinde ist in Richtung professionell, frisch und sympathisch zu optimieren. Eine vermehrte Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden ist eine Daueraufgabe.

Der budgetlose Zustand im Jahr 2019, die Personalsituation sowie die mit der Corona-Krise beschlossenen Massnahmen werden sich auf das Jahr 2021 auswirken. Die Umsetzung der im Legislaturprogramm enthaltenen Ziele und Massnahmen verzögern sich um einige Monate.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Imagierisiko bei Rekrutierungen und der herrschende Finanzdruck	Qualität und Quantität der Bewerbungen	mittel	Attraktive Rahmenbedingungen schaffen
Chance: Schnellere Abläufe durch Digitalisierung	Kostensenkung, Effizienzsteigerung	mittel	Einführung Prozessmanagement, papierloses Arbeiten wird gefördert

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Keine									

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gemeinde bietet Ausbildungsplätze an	Anzahl Stellen	3 - 4	3	4	4	3-4	3-4	3-4
Mitarbeiterzufriedenheit	Umfrage alle 3 Jahre		Erfüllt	-	-	X	-	-
Fluktuationsrate Mitarbeitende Kernverwaltung (Total)	%	< 10	17.14%	-	-	-	-	-
Anzahl Beschwerden und Einsprachen	Anzahl	< 50	17	-	-	-	-	-

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		762	793	745	-6.1	749	759	769
Total	Aufwand	2'153	2'145	2'140	-0.2	2'145	2'156	2'166
	Ertrag	1'382	1'352	1'395	3.2	1'396	1'396	1'397
	Saldo	762	793	745	-6.1	749	759	769

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen		-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Allgemeine Bemerkungen

Das Globalbudget 2021 für den Aufgabenbereich Zentrale Dienste präsentiert sich rund CHF 50'000 besser als im Vorjahr. Die Gründe liegen vorwiegend bei den Umlagen der Personalkosten. Die Kostenumlagen werden gestützt auf die Leistungserfassung vorgenommen, somit werden die Kosten dort verbucht wo sie anfallen.

Die Gemeindearbeitsämter fallen aufgrund einer Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes im Frühjahr 2021 weg. Die Zuständigkeit für die Anmeldungen zur Arbeitsvermittlung resp. zum Bezug von Arbeitslosenentschädigung liegt neu bei der Amtsstelle WAS wira Luzern bzw. bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV). Die entsprechende Pensenreduktion von rund 30 Prozent ist im Budget 2021 berücksichtigt.

Für die Umlage der Personalkosten wurde auf das Budgetjahr 2021 eine neue Kostenstelle «Personalkosten Verwaltung» erstellt. Das Ziel der neuen Kostenstelle ist es, die Personalkosten separat von den Sachaufwendungen auf die anderen Kostenstellen/

Kostenträger vorzunehmen. Durch diese Massnahme soll es möglich sein, die Personal- und Sachaufwendungen genauer umzulegen.

Im Bürgerrechtswesen ist zukünftig mit einem Rückgang von Einbürgerungsgesuchen (unter anderem zu Folge der geänderten gesetzlichen Bestimmungen) zu rechnen. Diesem Tatbestand wurde in der Budgetierung 2021 versucht Rechnung getragen. Eine genaue Prognose ist aber zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

Personalaufwand

Das Pensum (80 Prozent) des juristischen Mitarbeiters ist neu im Aufgabenbereich Zentrale Dienste budgetiert (bisher im Bereich Bau & Infrastruktur). Der juristische Mitarbeiter ist in diversen Projekten und Arbeiten involviert. Die Kostenverrechnung erfolgt gemäss seiner effektiven Tätigkeit.

Aufgrund einer Umklassierung, sind die Kosten für das Betreibungsamt nicht mehr im Personalaufwand, sondern neu als Sachaufwand zu klassieren. Die Kosten für das Betreibungsamt werden den Kostenart „Ho-

norare externe Berater, Gutachter und Fachexperten subsummiert. Die +/- Abweichung von rund CHF 80'000 bei diesen beiden Sachgruppen ist dieser neuen Buchungsorder zuzuschreiben.

Sachaufwand

Über den Aufgabenbereich „Verwaltung“ wird sämtlicher Sachaufwand (insbesondere Büromaterial, Porto usw.) der ganzen Gemeindeverwaltung budgetiert. Die Kosten für diese Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahresbudget leicht tiefer ausgefallen. Durch die laufende Digitalisierung in der Verwaltung ist mit leicht geringeren Kosten für Büromaterial zu rechnen. Die Verteilung dieser Kosten wird nach Anzahl Arbeitsplätzen der jeweiligen Bereiche vorgenommen.

Im Übrigen verzeichnet dieser Aufgabenbereich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget.

7 Sicherheit & Umwelt

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Polizei
- Feuerwehr
- Militärische Verteidigung
- Zivile Verteidigung (Zivilschutz)
- Arten- und Landschaftsschutz
- Luftreinhaltung und Klimaschutz
- Umweltschutz übriges
- Landwirtschaft
- Strukturverbesserung
- Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei

Die öffentliche Sicherheit ist ein Bereich, von dem erwartet wird, dass die Teilbereiche Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz und Militär priorität behandelt und organisiert werden sowie jederzeit verfügbar sind. Den Menschen in Reiden wird in Notsituationen eine professionelle und zeitnahe Hilfe angeboten. Die Teilbereiche müssen funktionieren und in einem vertretbaren Masse Kosten generieren. Die freiwillige Feuerwehr und die Zivilschutzorganisation ZSO Wiggertal sind die wichtigsten Teilbereiche der öffentlichen Sicherheit, auf welche die Gemeinde Reiden einen direkten Einfluss ausüben kann. Die Bewahrung von natürlichen Lebensgrundlagen wird immer wichtiger. Eine intakte, natürliche Landschaft trägt direkt und indirekt viel

zum Lebensstandard und zur Zufriedenheit der Bevölkerung bei. Die Gemeinde Reiden erachtet die Naherholungsgebiete als wichtig.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Für Unterhaltsarbeiten bei den Gewässern, Natur- und Freizeitanlagen ist eine Mehrjahresplanung und genügend finanzielle Mittel bereit zu stellen.

Für den Erhalt und die Pflege der Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanzen werden gezielte Massnahmen entlang der Vernetzungssachsen im Rahmen des Vernetzungsprojektes realisiert.

Die restliche Infrastruktur wie Wanderwege, Rastplätze und Biotope und auch die gemeindeeigenen Wald- und Flurflächen werden geeignet unterhalten.

Die Feuerwehr ist zusammen mit der Gemeinde Wikon in der Feuerwehr Wiggertal zu organisieren. Die Feuerwehr Wiggertal soll eine schlagkräftige Ersteinsatzorganisation sein/bleiben. Dazu werden die Standorte überprüft.

Um auf Katastrophen und Notlagen vorbereitet zu sein, wird ein Gemeindeführungsstab etabliert.

Lagebeurteilung

Reiden verfügt über eine grosse Vielfalt der Natur und Naherholungsgebiete. Diese müssen jedoch in periodischen Abständen unterhalten und gepflegt werden. Den Einwohner/innen wird eine professionelle und zeitnahe Hilfe in Notsituationen angeboten.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Genügend freiwillige Menschen für den Feuerwehrdienst rekrutieren	Kostensteigerung, ungenügender Schutz (24h-Sicherheit)	klein	Zeitgemässe Entlohnung der Feuerwehrangehörigen. Gute und funktionale Ausrüstung zur Verfügung stellen
	Ausfall Wirtschaftsleitung der Gemeinde und Privatwirtschaft; Einschränkung Lebensqualität; Grundversorgung nicht mehr gewährleistet	mittel	Einführung und Etablierung eines angemessenen (personell und finanziell) Gemeindeführungsstabs
Risiko: Gefahrenpotenzial von Strasse/Schiene, AKW und Naturgewalten	Ausfall Wirtschaftsleitung der Gemeinde und Privatwirtschaft; Einschränkung Lebensqualität; Grundversorgung nicht mehr gewährleistet	mittel	Einführung und Etablierung eines angemessenen (personell und finanziell) Gemeindeführungsstabs
Chance: Auftrag der ZSO Wiggertal nutzen	Entlastung anderer Organisationen wie Feuerwehr, technischer Dienst und Private	mittel	Stärkere Integration in den Bevölkerungs- und Kulturgüterschutz
Chance: Guter Standpunkt im unteren Wiggertal mit grosser Sicherheit und intakter Umwelt	Hohes Sicherheitsempfinden und gute Lebensqualität	mittel	Ist-Situation erhalten und Potenzial mit umliegenden Gemeinden oder Organisationen stetig prüfen und gegebenenfalls erweitern

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben Freiwillige Landumlegung	Ab-schluss	680	Bis 2021	ER	-	120	-	-	-
Einnahmen Freiwillige Landumlegung	Ab-schluss	510	Bis 2021	ER	-	267	-	-	-
	Planung	50	2020	IR	40	10	-	-	-

Ersatz Beleuchtungsanhänger	Planung	21	2021	ER	-	21	-	-	-
	Planung	10	2020	ER	-	10	-	-	-
Ersatz Oelwehranhänger	Planung	17	2021	ER	-	17	-	-	-
	Planung	10	2020	ER	-	10	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Mindestbestand Feuerwehreinheit	Anzahl	Gemäss Vorgabe GVL	107	120	120	120	120	120
Subjektives Sicherheitsempfinden der Bevölkerung (Bevölkerungsbefragung)	Umfrage alle 3 Jahre		In Arbeit	X	X	-	X	-
Anzahl Übungen Gemeindeführungsstab	Anzahl	1 pro 2 Jahre	-	-	1	-	1	-

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	-	203	1792	-31	118.0	33	40	56
Total	Aufwand	1'337	1'113	1'319	18.6	1'806	1'222	1'246
	Ertrag	1'134	979	1'350	43.6	1'173	1'182	1'190
	Saldo	203	174	-31	118.0	33	40	56

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	120	-	-	-	100	195	200
Einnahmen	-	-	-	-	-	30	35
Nettoinvestitionen	120	-	-	-	100	165	165

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung ist mit einem Ertragsüberschuss von zirka CHF 200'000 zum Vorjahr budgetiert.

Feuerwehr Wiggertal: Die Kosten für die Feuerwehr Wiggertal sind gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 78'000 höher. Mehraufwendungen fallen insbesondere für die Ersatzbeschaffungen des Oelwehranhängers sowie des Beleuchtungsanhängers im Betrage von total CHF 40'000 an. Gewisse Positionen im Budget 2021 zeigen Mehr- oder Minderaufwendungen. Dies ist damit zu begründen, dass gewisse Kosten gestützt auf deren Definition entsprechend korrekt budgetiert wurden.

Feuerwehr Reiden: Die Einnahmen aus den

Feuerwehersatzabgaben konnten gegenüber dem Budgetjahr 2020 zu Folge gesetzlicher Anpassungen um CHF 50'000 höher festgesetzt werden. Der Beitrag an die Feuerwehr Wiggertal beträgt für die Gemeinde Reiden für das Jahr 2021 CHF 405'000. Schlussendlich gestaltet sich die Spezialfinanzierung im Jahr 2021 ausgeglichen.

Umweltschutz: Von Seite der Gemeinde sind keine Aktivitäten / Ausgaben im 2021 geplant. Aus diesem Grund wurde das Budget um zirka CHF 30'000 gekürzt.

Landwirtschaft: Das Projekt „freiwillige Landumlegung“ wird voraussichtlich im 2021 abgeschlossen. Es stehen noch diverse Zahlungen aus. Die Gemeinde wird noch Restzahlungen von zirka CHF 120'000 tätigen müssen. Demgegenüber stehen Ein-

nahmen von zirka CHF 117'000 (Bund und Kanton) und zirka CHF 150'000 von privaten Haushalten.

Strukturverbesserung: Stehen keine Projekte an

Polizei / Militärische Verteidigung / Zivile Verteidigung / Arten- und Landschaftschutz / Forstwirtschaft / Jagd und Fischerei: Das Budget ist vergleichbar mit dem Budget 2020.

INVESTITIONSRECHNUNG

Im 2021 sind keine Investitionen geplant

8 Gesellschaft & Gesundheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesellschaft und Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen

- Kinder, Jugend, Familie, Alter, Integration
- Leistungen an Familien
- Leistungen an das Alter
- Gesellschaftliche Anlässe
- Gesundheit
- Ambulante und stationäre Krankenpflege (Pflegefiananzierung Spitex und Pflegeheime)
- Gesundheitswesen, allgemein

An das SoBZ delegiert sind:

- Suchtberatung und Alkohol- und Drogenprävention
- Mütter- und Väterberatung

Die Gemeinde Reiden bietet eine gut funktionierende und bedarfsge-rechte Grundversorgung durch verschiedene Institutionen an.

Die Gemeinde unterstützt Freiwilligenarbeit, Vereine und Organisationen, welche das gesellschaftliche Leben in Reiden bereichern und soziale Begegnungen ermöglichen.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde schafft zur Sensibilisierung der Anliegen und Bedürfnisse aller Beteiligten im Bereich Gesundheit und Alter in Hinblick auf eventuelles Kooperationspotential eine Plattform. Konkret wird für die Bedürfnisabklärung ein «Runder Tisch» unter sachkundiger Leitung initiiert. Dies ist im Jahr 2020 erfolgt. Ein Resultat daraus wird die Erarbeitung von konzeptionellen und strategischen Grundlagen zur Umsetzung der Alterspolitik auf kommunaler Ebene sein. Dazu gehört die Erarbeitung einer Altersstrategie mit Expert/innen, die Förderung der Gesundheit im Alter der Reider Bevölkerung und die Umsetzung der kantonalen Demenzstrategie.

Mit dem Ziel der Netzwerkförderung zwischen den Gemeindevertre-tern und der Bevölkerung erfolgte eine Bedürfnisabklärung zu gesell-schaftlichen Anlässen wie z.B. Neuzuzügeranlass, Jungbürgerfeier, Neujahrsapéro, etc. Diese ist ebenfalls im Rahmen der Bevölkerungsbefragung und Berichts „Leben in Reiden“ erfolgt. Die Jungbürgerfei-

er wird künftig in dieser Form nicht mehr stattfinden, jedoch sind pe-riodische Neuzuzügeranlässe für die Migrationsbevölkerung geplant. Ein Neujahrsapéro ist nicht geplant.

Mit Unterstützung einer eigens geschaffenen Praktikumsstelle (in Zu-sammenarbeit mit der Hochschule Nordwestschweiz Soziale Arbeit) erstellte die Gemeinde eine soziokulturelle Analyse, welche die Ba-sis für ein soziales Netz nach dem Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe» legt (Verbund-Massnahme mit dem Aufgabenbereich Soziales). Diese ist erfolgt, die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat im September 2020 präsentiert.

Für die Förderung von Integrationsmassnahmen hat der Kanton Lu-zern durch Gelder des Kantonalen Integrationsprogramm (KIP) die Ge-meinde Reiden finanziell unterstützt, um verschiedene Massnahmen und Projekte zur Förderung des Zusammenlebens und der Integration der ausländischen Bevölkerung umzusetzen. Diese Gelder werden im Jahr 2021 erneut beantragt.

Lagebeurteilung

Neben der medizinischen Grundversorgung durch die Hausärzte Re-gion Reiden werden die ambulante und die stationäre Pflege und Be-treuung durch die Spitex Wiggertal und das Alters- und Pflegezentrum Feldheim abgedeckt. Die regionale und professionelle Zusammen-arbeit im Gesundheitswesen wird immer wichtiger (Spitex, Demenz-strategie, Langzeitpflege, Gesundheitsförderung).

In den Bereichen Kinder, Jugend, Familie, Alter, Integration und Ge-sellschaft erfolgt das Engagement durch:

- Förderung der Angebote frühe Förderung und Integration
- Klären der Finanzierung Leistungserbringer Kinderbetreuung Rei-den
- Erarbeiten einer Altersstrategie Reiden
- Erarbeiten von strategischen, konzeptionellen Grundlagen und Implementieren von Projekten und Aktivitäten im Bereich Integ-ration und Zusammenleben zur Umsetzung des nationalen Aus-ländergesetzes mit Unterstützung durch kantonale Subventio-nierung (KIP). Dies erfolgt teilweise in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für die Beratung und Integration für Ausländerinnen und Ausländern (Fabia).
- Sicherheitsbericht Reiden: Umsetzung von Massnahmen im Be-reich Kampagnen und Konzepte

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeitspotenzial mit anderen Gemeinden oder Institutionen	Synergien nutzen, was zur moderaten Entwick-lung der Kosten führt	mittel	Aktiver Dialog mit den umliegenden Gemeinden und den Institutionen
Risiko: Angebotserweiterung im Regionalen Alters- und Pflegezentrum Feldheim (Gemeindeverband)	Grosser Kostenanteil	klein	Absicherung durch Reserven

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Runder Tisch „Gesundheit und Alter“	erfolgt	10	2020	-	10	0	-	-	-
Soziokulturelle Analyse (Prakti-kumsstelle)	erfolgt	90	2020	-	30	0	-	-	-
Projekte zur Integrationsförde-rung	Planung	-	2020	-	-	10	-	-	-
Projekte zur frühen Förderung	Planung	-	2020	-	-	10	-	-	-
Erarbeitung von Grundlagen Finanzierung Kinderbetreuung Vorschulalter	erfolgt und in Planung	-	2020/2021	-	-	6	-	-	-

Gesellschaftliche Anlässe und Vernetzung mit Vereinen		-		-	-	5	-	-	-
Erarbeiten von Strategie und Massnahmen Demenz, Gesundheit Alter	Planung	-	2021	-	-	10	-	-	-
Information der Bevölkerung zu sozialen Fragen und zu Integrationsthemen	Planung	-	2020	-	0	3	-	-	-
Vernetzung und Information Leistungserbringerinnen frühe Förderung	Planung	-	2020	-	-	5	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art		R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gesellschaftliche Anlässe	Anzahl	1 - 2	1	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2	-
Restfinanzierungskosten stationär zu Lasten Gemeinde pro Person/Tag	CHF	-	53.50	50.75	*	-	-	-
Restfinanzierungskosten ambulant zu Lasten Gemeinde pro Person/Tag	CHF	-	7.25	6.55	*	-	-	-
Anzahl Personen, die stationäre Restfinanzierung bezogen	Anzahl	-	92	80	*	-	-	-
Anzahl Personen, die ambulante Restfinanzierung bezogen	Anzahl	-	286	330	*	-	-	-

* keine Ermittlung im Zusammenhang mit dem Budget 2021, da keine Aussagekraft.
 Rapportierung erfolgt jeweils mit dem Rechnungsabschluss

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	-	2'611	2'722	2'940	8.0	3'094	3'183	3'212
Total	Aufwand	2'639	2'765	2'988	8.1	3'142	3'231	3'261
	Ertrag	28	43	48	11.6	48	48	48
	Saldo	2'611	2'722	2'940	8.0	3'094	3'183	3'212

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Restfinanzierung Langzeitpflege (stationär)
 Im Budget 2021 liegen die Kosten für die Restfinanzierung der Langzeitpflege stationär bei CHF 1.49 Mio. und damit nur unwesentlich tiefer als im Vorjahr (CHF 1.51 Mio.). Ein wesentlicher Teil der Restfinanzierungskosten (CHF 1.5) geht an das Regionale Alters- und Pflegezentrum Feldheim. Der Restbetrag verteilt sich an weitere Heime im Kanton Luzern.

Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)
 Im Budget 2020 waren die Kosten für die Restfinanzierung in der Langzeitpflege ambulant mit CHF 852'000 veranschlagt. Darin eingeschlossen waren die Kosten für Mittel- und Gegenstände (MiGel). Im Budget 2021 sind die Kosten für die Restfinanzierung

stark angestiegen und betragen neu CHF 1'080'000. Die Gründe für die deutliche Zunahme liegen einerseits in der konservativen Budgetierung 2020 und andererseits im Kostenanstieg bedingt durch die Zunahme an behandelten Personen (plus 20 Prozent) und Behandlungsstunden.

Zuwendung Zihlmann Stiftung

Analog den Vorjahren darf im Jahr 2021 wiederum mit einem Kostenbeitrag an die Restfinanzierungskosten in der Langzeitpflege im Betrag von rund Fr. 20'000 gerechnet werden.

Gesellschaft und Gesundheit

Die neue Abteilung besteht seit Oktober 2020 mit 80 Prozent Leitung, 10 Prozent

Sachbearbeitung. Ab 2021 ist ein Pensum von 70 Prozent Leitung geplant. Die neue Abteilung hat die im Legislaturprogramm vorgesehenen Aufgaben erfüllt. Die soziokulturelle Analyse wurde vorgenommen und dem Gemeinderat unterbreitet. Der runde Tisch Alter erfolgte. Im Jahr 2021 wird der Fokus der Tätigkeiten im Bereich Integration (mitfinanziert durch Drittmittel Kanton), Vernetzung, Frühe Förderung und Strategien zu Gesellschaftsthemen liegen. Zudem werden diverse Leistungsvereinbarungen erneuert, respektive neu erarbeitet. Ein Sicherheitsbericht wurde erarbeitet und diverse Massnahmen daraus werden im Jahr 2021 umgesetzt.

9 Kultur & Freizeit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Museen und bildende Kunst
- Bibliotheken/Ludotheken
- Konzert und Theater
- Kultur, übriges
- Sport
- Freizeit

Der Aufgabenbereich Kultur und Freizeit beinhaltet und regelt die Bereiche Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten, sportliche Anlässe und Integration der Bevölkerung.

Die Gemeinde Reiden unterstützt Freiwilligenarbeit, Vereine und Organisationen, welche das gesellschaftliche Leben in Reiden bereichern und soziale Begegnungen ermöglichen.

Die Gemeinde Reiden trägt zu ihren Kunstobjekten und Kulturgütern Sorge und fördert deren Zugänglichkeit und Vermittlung.

Die Gemeinde Reiden steigert die Attraktivität des intakten Naturraums durch verbesserte Nutzungsmöglichkeiten für Aktivitäten und Erholung.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde unterstützt das Vereinsleben. Das Konzept der Vereinsbeiträge wird im Rahmen des Projektes (Bildung Source) überarbeitet und die Jugendförderung gestärkt. Das Grobkonzept um die Zugänglichkeit und die Standorte der Kunst- und Kulturgüter zu optimieren wird verfeinert und präzisiert. Die Lagerung und Präsentation der gemeindeeigenen Kunst- und Kulturgüter wird verbessert.

Lagebeurteilung

Das Angebot der Freizeitgestaltung ist breit gefächert. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten werden gefördert. Der intakte Naturraum soll für Aktivitäten und Erholung genutzt werden.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wahren traditioneller Anlässe	Stärkt Integration und Identifikation mit Dorf	mittel	Pflege und Bewusstmachen der Geschichte von Reiden
Chance: Sprengsammlung durch gezielte Vermarkung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen	Kulturinteressierte setzen sich für die Sammlung ein (freiwilligen Arbeit)	tief	Unterbringung der Sammlung in angemessene Räumlichkeiten
Risiko: Gesellschaftliche Veränderung	Mehr Anonymität, weniger Freiwilligenarbeit	mittel	Attraktives Angebot und Unterstützung Vereinsarbeit

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Beitrag Schwimmbad	Laufend	8'600	Auf weiteres	ER	430	430	430	430	430
Konzept Kunst Reiden	-	8	20-24	-	-	8	-	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024	
Kosten Aufgabenbereich Kultur und Freizeit pro Einwohner	CHF	-	121.00	139.00	146.00	145.00	144.00	143
Anzahl Eintritte Hallen- und Freibad (exkl. Schulschwimmen)	Anzahl	≥ 80'000	94'000	≥ 80'000	≥ 80'000	-	-	-
Anzahl Museumsbesucher der Sprengsammlung	Anzahl	-	307	-	-	-	-	-

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		886	992	1'063	7.2	1'068	1'072	1'077
	Aufwand	909	1'021	1'095	7.2	1'100	1'105	1'110
Total	Ertrag	23	28	32	14.3	32	33	33
	Saldo	886	992	1'063	7.2	1'068	1'072	1'077

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Vergleich zum Vorjahr konnte beim Personalaufwand im Bereich Kultur und Freizeit CHF 4'000 und im Sachaufwand CHF 18'600 eingespart werden.

Der Mehraufwand von CHF 70'000 ist auf die erhöhten Umlagen zurückzuführen.

Konzept Kunst Reiden

Zur besseren Zugänglichkeit der Kunst- und Kulturgüter in der Gemeinde Reiden wurde ein Grobkonzept erstellt und dadurch ein erster Schritt zur Umsetzung des Legislaturziels gemacht. Als eine der Massnahmen ist die Ernennung einer Kommission oder die Gründung eines Vereins geplant, die/der

sich das Ziel setzt, die Lagerung und Präsentation der Kunstsammlungen zu verbessern und dadurch positiv zum Standortmarketing der Gemeinde Reiden beiträgt. Der Gemeinderat hat das Konzept zur Kenntnis genommen und definiert, in welchen Bereichen das Konzept präzisiert werden muss um eine gute Entscheidungsgrundlage für die weiteren Umsetzungsschritte zu haben. Für das Budget 2021 wurde ein Betrag von CHF 8'000 für eine temporäre Ausstellung ausgewählter Bilder aller in Reiden vorhandenen Sammlungen im Schulhaus Pestalozzi, für die Gründung der Kommission/des Vereins und die Spesenvergütung eines Masterstudenten Kunstmanagement der Hochschule

der Künste, der zur detaillierten Konzepterstellung im Rahmen seiner Masterarbeit beiträgt.

Leistungsvereinbarung Badi

Der jährliche Gemeindebeitrag (als Betriebsbeitrag) von CHF 430'000 wird auch im Budget 2021 eingesetzt. Die Beiträge der anderen Gemeinden werden in der Gemeinderechnung unter Einnahmen verbucht und belaufen sich im Budget 2021 auf CHF 27'000. Somit trägt die Gemeinde Reiden Nettokosten von CHF 403'000

10 Bau & Infrastruktur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau- & Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Bauverwaltung / Technischer Dienst
- Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- Denkmalpflege und Heimatschutz
- Friedhof und Bestattungen
- Liegenschaften
- Verwaltungsliegenschaften
- Schulliegenschaften
- Strassen
- Gemeindestrassen
- Güterstrassen
- Privatstrassen
- Strassen, übriges (Wanderwege)
- Verkehr
- Verkehrssicherheit
- Öffentliche Verkehrsinfrastruktur
- Regional- und Agglomerationsverkehr
- Öffentlicher Verkehr, übriges
- Raumordnung

Mobilität ist ein Grundwert unserer Gesellschaft. Von der Mobilitätsanbindung unserer Gemeinde Reiden hängt im wirtschaftlichen und privaten Bereich sehr viel ab.

Ziele mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Reiden setzt für die räumliche Weiterentwicklung auf innere Verdichtung, Schliessen von Siedlungslücken und Auszonung

von Flächen an der Peripherie. Das Bau- und Zonenreglement (BZR) wird angepasst und um ökologische Aspekte erweitert. Zusätzliche Planungsinstrumente werden eingefügt um das Bevölkerungswachstum und den Bevölkerungsmix steuern zu können. Aufgrund der Rückzonungsthematik bekommt das Thema Ersatzbeschaffungen an Fruchtfolgeflächen eine neue Bedeutung.

Die Gemeinde Reiden fördert die Wirtschaftsentwicklung in Mehlsenken und entlang der bestehenden Industriestrasse. Verkaufswillige Parzellenbesitzer und Eigentümer von leerstehenden Gebäuden sind bekannt.

Die Gemeinde Reiden beruhigt den motorisierten Individualverkehr und erstellt dazu ein Tempokzept. In priorisierten Quartieren wird Tempo 30 gemäss diesem Tempokzept umgesetzt. Zur Förderung von Langsamverkehr und zur öV-Nutzung wird eine attraktive Infrastruktur bereitgestellt.

Die Gemeinde Reiden unterhält und plant Infrastrukturen langfristig und nachhaltig. Wobei alle notwendigen Investitionen (Neubauten und Renovationen) für Hoch- und Tiefbauten zentralisiert werden.

Lagebeurteilung

Die öffentliche Verkehrsanbindung mit Zug und Bus, sowie motorisierte Individualverkehrsanbindung (MIV) durch das Strassennetz werden durch stetige Unterhaltsarbeiten und den finanziellen Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden in einer guten Qualität bestehen bleiben. Die Unterschiedlichkeit der Ortsteile macht die Gemeinde zu einem attraktiven Standort für die verschiedenen Ansprüche.

Chancen-/Risiken-Betrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des MIV nimmt ständig zu	Warte- und Stauzeiten werden grösser	klein	Erstellung Tempokzept, Aktualisierung Richtplan für Fuss- und Radwege, Bereitstellung attraktive Infrastruktur für Langsamverkehr und öV-Nutzung
Risiko: Liegenschaftsunterhalt und Infrastrukturen aus finanziellen Überlegungen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	klein	Liegenschaftsunterhalt im AFP berücksichtigen und priorisieren; Zentralisieren der notwendigen Investitionen aus Verwaltungsvermögen inkl. Schulliegenschaften sowie Finanzvermögen
Risiko: Kapazität aus aktuellem Zonenplan	Hoher Investitionsbedarf in Infrastrukturen	mittel	Zonenplanrevision in Auftrag geben (Rückzonungen)
Chancen: Überarbeitung Bau- und Zonenreglement	Nachhaltige Entwicklung der Siedlungsgebiete; Steigerung der Lebensqualität	mittel	Zonenplanrevision in Auftrag geben
Chance: Gute öV-Anbindung Richtung grössere Städte	Attraktivität als Wohnort; Zunahme der Wegpendler	mittel	Aktualisierung Richtplan für Fuss- und Radwege, Bereitstellung attraktive Infrastruktur für Langsamverkehr und öV-Nutzung

Massnahmen und Projekte

(Beträge in TCHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Total									
Schulhaus Pestalozzi / Johanner Sanierung	Ausführung	500	2019 - 2022	IR	-	500	-	-	-
Zonenplanrevision	Planung	320	2019 - 2023	IR	70	70	70	40	-
Schliessanlage	Ausführung	420	2019 - 2025	IR	70	50	50	50	50
Sanierung Dorfstrasse Riehenenthal, (Sagi bis Gasthaus Lamm)	Planung/ Ausführung	710	2021 - 2022	IR	-	610	100	-	-
Bahnhofplatz	Planung/ Ausführung	1'100	2021 - 2023	IR	-	-	600	500	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl verkaufter Gemeinde-GA's	%	≥ 80	82.38%	≥ 80	≥ 80	≥ 80	≥ 80	≥ 80
Werterhalt/Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	TCHF	≥ 800	845	840	840	600	600	840
Leerwohnungsziffer	%	≤ 3	3.58%	≤ 3.91 (*)	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3
(*) Leerwohnungsziffer: Stand 30. Juni 2020 3.91%								

Erfolgsrechnung

(Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		2'078	2'608	2'311	-11.4	2'278	2'355	2'493
Total	Aufwand	7'756	7'842	9'499	21.1	9'471	9'548	9'687
	Ertrag	5'678	5'233	7'188	37.4	7'193	7'193	7'194
	Saldo	2'078	2'608	2'311	-11.4	2'278	2'355	2'493

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Beträge in TCHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		3'359	5'220	1'555	-70.2	1'710	1'730	1'340
Einnahmen		39	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		3'320	5'220	1'555	-70.2	1'710	1'730	1'340

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Allgemeine Bemerkungen

In den meisten Kostenstellen und Kostenträger gab es noch Anpassungen bei den planmässigen Abschreibungen, der internen Verrechnung von Zinsen und Finanzaufwand und der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften. Diese Zahlen korrespondieren mit der Rechnung 2019. Im Weiteren gab es Anpassungen bei den Umlagen aus den Kostenstellen Werkdienst, Technischer Dienst und der Bauverwaltung. Die Stundenrapporte wurden im 2020 analysiert und die Umlage gegebenenfalls angepasst. Die Unterhaltskosten der Schulliegenschaften werden neu nicht mehr in der einzelnen Liegenschaft (Kostenstelle) budgetiert, sondern über die Sammelkostenstelle Schulliegenschaften. Die Kostenstelle wird anschliessend nach dem Verteilschlüssel (Gebäudeversicherungssumme) auf die einzelnen Liegenschaften umgelegt.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung des Aufgabenbereichs ist mit einem Minderaufwand von zirka CHF 300'000 gegenüber dem Vorjahr budgetiert.

Gemeindehaus Reiden / Werkhof / Schulhaus Pestalozzi / Schulhaus Johanniter I – IV / Schulhaus Walke / Johanniter – Halle (DFH) / Schulhaus Reidermoos / Schulhaus Langnau / Schulhaus Richenthal / Technischer Dienst / Verkehrssicherheit / Grundbuch / Denkmalpflege / Gemeindestrassen / Güterstrassen / Privatstrassen / Strassen, übriges (Wanderwege) / Regional- und Agglomerationsverkehr / Öffentlicher Verkehr / Friedhöfe: Das Budget ist vergleichbar mit dem Vorjahr.

Pavillon (alt) : Es wird für den Rückbau des Gebäudes, der Fundamente und für Gärtnerarbeiten CHF 40'000 budgetiert.

Pavillon (neu): Der Pavillon wird im Jahr 2021 letztmals mit zirka CHF 52'000 abgeschrieben. Mit dem Kauf des Pavillons wurde die entsprechende Abschreibungsdauer festgelegt.

Pavillon Walke: Wurde im 2020 zurück gebaut.

Schulhaus Reiden Mitte: Wird ab dem Bezug (Jahr 2020) als Kostenstelle geführt. Somit im Jahr 2021 erstmals im Budget ersichtlich. Die meisten Zahlen basieren auf Schätzungen beziehungsweise Erfahrungswerte.

Kindergarten Oberdorf: Um die Transparenz

zu erhöhen wird der Kindergarten Oberdorf im 2021 zum ersten Mal als Kostenstelle geführt. Vorher wurden die Kosten für die Liegenschaft über den Kostenträger Kindergarten verbucht und budgetiert.

Schulliegenschaften: Die Unterhaltskosten von zirka CHF 300'000 werden neu nicht mehr in der einzelnen Liegenschaft budgetiert, sondern in der Kostenstelle Schulliegenschaften und über einen Verteilschlüssel (Gebäudeversicherungswert) umgelegt.

Raumordnung: Die Honorare und der übrige Betriebsaufwand wurden um je zirka CHF 20'000 gekürzt.

Bauverwaltung: Die Personalkosten werden neu separat in einer Kostenstelle budgetiert, da somit eine korrektere Umlage der anfallenden Kosten auf andere Bereich vorgenommen werden kann. Der juristische Mitarbeiter wird neu in der Kostenstelle Verwaltung budgetiert und mittels Kostenumlage der Bauverwaltung belastet. Es wurde ein technischer Mitarbeiter budgetiert dafür wurden die Honorare von Dritten um CHF 90'000 gekürzt.

INVESTITIONSRECHNUNG

Sanierung Gemeindestrassen: Im Jahre 2021 sind für die Strassensanierung CHF 810'000 budgetiert. Die grössten Ausgaben sind CHF 610'000 für die Strasse von der Sagi bis zum Gasthaus Lamm in Richenthal und CHF 80'000 für die Anpassung der Werkstrasse (verschoben aus 2020) sowie zirka CHF 120'000 für kleinere Projekte.

Güterstrassen: Im Jahre 2021 sind für die Güterstrassensanierung CHF 40'000 budgetiert.

Strassenbeleuchtung: Gewisse Kandelaber müssen dringend einer Sanierung unterzo-

gen werden. Durch diese Massnahme kann die Lebensdauer der Kandelaber um zirka 20 Jahre verlängert werden. Bei den Sanierungsmassnahmen handelt es sich um spezielle Farbbehandlungen der mittlerweile blanken Metallteile. Dies wurde mit CHF 45'000 budgetiert für Langnau/Richenthal.

Sanierung Schulhaus Pestalozzi: CHF 500'000 wurden budgetiert für die Sanierung Schulhaus Pestalozzi. Folgende Bauteile müssen dringend erneuert werden: Elektrische Installationen, Rollläden, Schülzimmertüren, Korridor, Treppenhaus und Schaltereinbau bei der Schulverwaltung.

Elektronisches Schliesssystem: Im Weiteren

wurden für die elektrische Schliessanlage CHF 50'000 budgetiert.

Zonenplanrevision: Für die anstehende Zonenplanrevision werden CHF 70'000 budgetiert.

Investitionsbeitrag: Der Investitionsbeitrag für den Verkehrsbund wird mit CHF 40'000 budgetiert.

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Reiden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 630'521 inkl. einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von CHF 2'880'000 zu genehmigen.

Reiden, 12.10.2020

Controllingkommission Reiden

Der Präsident sig. Josef Stocker

Die Mitglieder sig. Roger Graweid
sig. Bernadette Häller
sig. Eva-Maria Kaufmann
sig. Adrian Meyer

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 4. Mai 2020 zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 und zum Budget 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderung für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. Mai 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 – 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 – 2024 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 630'521, Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 2'880'000 und einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten sei zu genehmigen.

Reiden, 14. September 2020

Gemeinderat Reiden

sig. Hans Kunz, Gemeindepräsident

sig. Franziska Stalder, Gemeindeschreiberin

Informationsveranstaltungen der Parteien

Informationen der reider Parteien sind an den folgenden Anlässen zu erhalten:

CVP

Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar. Siehe www.cvp-reiden.ch

FDP

Mittwoch, 18. November 2020, 20:00 Uhr, Hotel Restaurant Sonne, Reiden; www.fdp-reiden.ch

ig-reiden

Mittwoch, 25. November 2020, 20:00 Uhr, Hotel Restaurant Sonne, Reiden (ig-forum); www.ig-reiden.ch

SP

Donnerstag, 19. November 2020, 20:00 Uhr, Restaurant Schwanen, Reiden; www.sp-reiden.ch

SVP

Donnerstag, 19.11.2020, 20.15 Uhr, Restaurant Lamm, Richenthal; www.svp-reiden.ch

Vorbehalten bleibt in allen Fällen die aktuelle Situation bezüglich dem Coronavirus. Bitte informieren Sie sich auf den Websites der Parteien.



G E M E I N D E R E I D E N

Gemeinde Reiden
Grossmatte 1
Postfach
6260 Reiden
062 749 00 60
gemeindeverwaltung@reiden.ch
www.reiden.ch

Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 630'521 und Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 2'880'000 sowie einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten genehmigen?

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

